



Politische Gemeinde Niederbüren

Amtsbericht

Jahresrechnung 2016

Voranschlag 2017



Öffentliche Vorversammlung
Mittwoch, 29. März 2017
20.00 Uhr im Gemeindesaal

Bürgerversammlung
Dienstag, 11. April 2017
20.00 Uhr in der Kirche



	Seite
BÜRGERVERSAMMLUNG	
- Ort, Datum, Zeit, Traktanden	3
- Vorversammlung: Ort, Datum, Zeit	3
AMTSBERICHT	
- Bericht des Gemeindepräsidenten	4
- Gemeindeverwaltung - Verwaltungsabteilungen	10
- Rechnungsergebnis 2016 mit Gewinnverwendung	15
POLITISCHE GEMEINDE	
- Laufende Rechnung 2016 und Voranschlag 2017	16
- Ausgaben ohne rechtliche Verpflichtung	38
- Bestandesrechnung 2016	39
- Abschreibungsplan	43
- Steuerabrechnung 2016 und Steuerplan 2017	44
- Inventar der Liegenschaften	45
- Wertschriftenverzeichnis	46
LEHRLINGS- /STIPENDIENFONDS	
- Fondsrechnung 2016	47
ELEKTRA	
- Laufende Rechnung 2016 und Voranschlag 2017	48
- Investitionsrechnung 2016 und Voranschlag 2017	50
- Bestandesrechnung 2016	51
PRÜFUNGSVERMERKE	
- Gemeinderat	52
- Geschäftsprüfungskommission (GPK)	52
- Bericht und Anträge der GPK	53
DIVERSE RECHNUNGEN	
- Abwasserverband	54
DIVERSE JAHRESBERICHTE	
- Externe Organisationen	55

HINWEIS ZUM UMSCHLAG

Die im 2016 abgeschlossene Rekultivierung durch die HASTAG St. Gallen Bau AG mit Erstellung der Marschmusikstrecke und des Vitaparcours



ORDENTLICHE BÜRGERVERSAMMLUNG

Dienstag, 11. April 2017, 20.00 Uhr, Kirche Niederbüren

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2016 mit Bericht und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage der Voranschläge und des Steuerplanes für das Jahr 2017 mit Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Für die Teilnahme an der Bürgerversammlung ist das Vorweisen des persönlichen Stimmausweises erforderlich. Wer ohne Stimmausweis erscheint, ist nicht stimmberechtigt und muss den Platz für Zuhörerinnen und Zuhörer einnehmen. Allfällige Anträge zu den Verhandlungsgegenständen an die Versammlung sind dem Versammlungsleiter schriftlich abzugeben.

Fehlende Stimmausweise und zusätzliche Exemplare dieses Amtsberichtes können während den Bürozeiten bei der Gemeindeverwaltung (Büro 1) bezogen werden.

VORVERSAMMLUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG

Mittwoch, 29. März 2017, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Niederbüren

Zur Vorversammlung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Nebst der Politischen Gemeinde Niederbüren werden wiederum die Primarschulgemeinde Niederbüren sowie die Katholische Kirchgemeinde Niederbüren über Aktuelles informieren.



Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat und die Verwaltung legen Ihnen in diesem Amtsbericht Rechenschaft über ihre Arbeit und die Herausforderungen im vergangenen Jahr 2016 ab. Ich danke Ihnen für die konstruktive Zusammenarbeit und Ihr Interesse an unseren Informationen.

Die Entwicklung im 2016 mit einem Bevölkerungswachstum von knapp 0,6 % war geprägt von einem gesunden Wachstum aus einem Geburtenüberschuss (21 Geburten und 13 Todesfälle) und von willkommenen Zuzügern, welche unsere Dorfgemeinschaft prägen und mittragen werden.

Das neue Mehrfamilienhaus an der Gossauerstrasse 1 und der baubewilligte Abbruch der Altbauten an der Gossauerstrasse 37 für eine Neuüberbauung mit Mehrfamilienhaus zeigt eine schrittweise Innenentwicklung im Dorfgebiet. Damit werden die bestehenden Baulandreserven im Siedlungsgebiet zeitgemäss mit hoher Wohnqualität und haushälterisch zweckbestimmt genutzt. Eine der Bürgerschaft aufgezeigte mögliche Siedlungsentwicklung im Gebiet Staatsstrasse/Unterdorf wurde beim Kanton angemeldet und ist grundsätzlich akzeptiert. Unsere Infrastruktur und Dorfgemeinschaft verträgt und braucht eine Zunahme der Haushaltungen.



Bild: Neuwohnung an der Gossauerstrasse 1 (Foto aus www.engelwies-niederbueren.ch)

Im Rahmen des laufenden werterhaltenden baulichen Unterhaltsbedarfs konnten bei Gemeindestrassen auf weiteren Abschnitten der Gossauerstrasse (Kirchenstich und Mutwil-Schnart) Fahrbahnschäden saniert werden.

Das Gesamtergebnis war ausserordentlich erfreulich. Es ermöglicht wiederum eine Finanzierung unserer massvollen Gemeindeausgaben ohne Neuverschuldung und eine weitere Rückstellung ins Eigenkapital für künftige Ausgabenüberschüsse zur Aufgabenerfüllung sowie zur Finanzierung von künftigen Mehrbelastungen aufgrund von Bildungsreformen, Steuerreformen, Sparmassnahmen bei Bund und Kanton sowie steigenden Pflegefinanzierungskostenanteilen. Nebst den höheren Steuererträgen hat hauptsächlich ein tiefer abgerechneter Nettoaufwand bei den Bildungsausgaben zum erfreulichen Rechnungsergebnis beigetragen.



Durch den sorgfältigen Umgang mit den vorhandenen finanziellen Mitteln wird erreicht, dass der Gemeindehaushalt in Zukunft im Gleichgewicht gehalten werden kann. Die finanziellen Mittel sind zielgerichtet zum Wohle der Gemeinschaft und zum Nutzen aller einzusetzen und zu verwenden. Die im 2017 erfolgte Anpassung des Finanzausgleichs bringt mit den neuen Parametern reduzierte Finanzausgleichsbeiträge. Die Ausfälle auf unsere flächenmässig grosse Gemeinde mit einer ausgesprochen jungen Bevölkerung und einer hohen Strassenverkehrsbelastung sind eine Herausforderung für unseren Gemeindehaushalt. Die Steuer- und Finanzausgleichseinnahmen werden auch in Zukunft die finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde bestimmen und beeinflussen.

Wir verfügen in unserer Gemeinde über eine gut ausgebaute Infrastruktur, die es zu erhalten gilt. Die Gemeinde Niederbüren ist bestrebt, ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort im Fürstentland zu sein. Unseren Vorzügen gilt es weiterhin Sorge zu tragen.

Das Ende der Legislaturperiode 2013 - 2016 gibt mir Gelegenheit zu einem zusammenfassenden Rückblick auf die Veränderungen und das Erreichte in den vergangenen vier Jahren in guter Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Bevölkerung:

- Das öffentliche Verkehrsangebot konnte bis in die späten Abendstunden erweitert werden.
- Ein Dorfmarktangebot bzw. die Grundversorgung für den täglichen Einkauf im Dorf konnte mit einem gemeindeeigenen Ladenraumangebot gesichert werden.
- Neuüberbauungen als Ersatz für Altliegenschaften konnten im Planungs- und Baubewilligungsverfahren im Sinne einer angestrebten Innenentwicklung im Dorfgebiet realisiert werden.
- Das freie Baugebiet für öffentliche Bauten und Anlagen an der Wältishusstrasse neben Turnhalle/Feuerwehrdepot konnte für kommende Generationen von der Gemeinde übernommen werden.
- Der Spielgruppe und dem Kindergarten konnten passende Räumlichkeiten auf der Gemeindeliegenschaft an der Gossauerstrasse 21 zur Verfügung gestellt werden.
- Im Sorntal an der Hauptwilerstrasse konnte die restliche Intensivlandwirtschaftszone für eine zweckbestimmte Chicorée-Produktion rechtskräftig festgelegt werden.
- Die Gemeinde konnte Altbau-Liegenschaften an der Metzgerstrasse übernehmen und damit die Unterkunftszuständigkeit für zugewiesene Asylbewerber lösen und einen geordneten Gebäudeunterhalt sicherstellen.
- Das Bestattungsangebot auf unserem Friedhof konnte zukunftsorientiert erweitert und neu gestaltet werden.
- Im Kiesgrubenareal konnte mit einer nachhaltigen Endgestaltung viel Mehrwert für Bewegung (Familien-Vitaparcours), Kultur (Marschmusikstrecke und Parkplätze für Dorfveranstaltungen) sowie Natur (Naturweiher, Hecken) umgesetzt werden.
- Die Infrastrukturbedürfnisse unseres Bauamtes für Baumaterialien und Gerätschaften konnten mit einem Materiallager und einem zusätzlichen Einstellraum gelöst werden.
- Das Museumsangebot konnte mit der Eröffnung eines Rock- & Popmuseums mit nationaler und internationaler Ausstrahlung für die Musikgeschichte erweitert werden.
- Mit dem Bau eines öffentlichen Kinderspielplatzes bei der Turnhalle bekamen unsere Kinder und Familien einen Ort zum gemeinsamen Spielplatzerlebnis.
- Die Umstellung von Strassenbeleuchtungen auf stromsparende LED-Leuchten hat einen festen Platz im jährlichen Strassenunterhalt.



- Im Elektranetz wurde auf eine neue Zählergeneration (Smart-Metering) umgerüstet.
- Ein Unterflur-Sammelbehälter-Konzept für ein rationelles und zeitgemässes Hauskehricht-sammelsystem wurde erstellt und bereits in weiten Teilen der Sammeltour umgesetzt.
- Der laufende und periodisch anfallende bauliche Strassenunterhalt auf den Gemeindestrassen konnte zeitgerecht erfüllt und bezahlt werden.
- Eine Entschuldung des Gemeindehaushaltes und die Schaffung von Eigenkapital konnte trotz massvoller Senkung des Steuerfusses erreicht werden.

SITZUNGEN UND GESCHÄFTE

Der Gemeinderat hat in seiner Arbeit die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten und den Gestaltungsspielraum innerhalb unserer Gemeinde zu nutzen. Als Kollegialbehörde arbeitet der Gemeinderat konstruktiv und wertschätzend für die Bevölkerung.

An 16 Sitzungen behandelte der Gemeinderat rund 300 Geschäfte über Aufgaben der Gemeinde und der Elektra. Ebenfalls hat sich der Gemeinderat an zwei Sitzungen mit dem Primarschulrat beraten.

Die laufenden Herausforderungen und Entscheidungen aus Verwaltung, Liegenschaften, Sicherheit, Feuerwehr, Zivilschutz, Bildung, Kultur und Freizeit, Gesundheit und sozialer Wohlfahrt, Verkehr, Umwelt und Raumordnung sowie Elektra haben den Rat beschäftigt.

Am Tag der geschlossenen Kiesgrube verabschiedete sich die HASTAG St. Gallen Bau AG nach der 50-jährigen Geschichte des Kiesabbaus in Niederbüren mit der Übergabe eines Naherholungsgebietes mit Ausstrahlung. Natur, Parademusik und Fitness werden die geschlossene Kiesgrube in Zukunft bereichern.

Die zu behandelnden 43 Baugesuche betrafen 12 Wohnbauten (Neubauten, An- und Umbauten), 11 Bauvorhaben der Landwirtschaft und des Gewerbes sowie 20 Kleinbauten und Anlagen.

Die Mitarbeitenden der Spitex Wil-Land erfüllen ihre Aufgaben mit hoher fachlicher Kompetenz, mit viel Einfühlungsvermögen in den speziellen Situationen und mit hoher Wertschätzung gegenüber ihren Klienten. Im Namen der ganzen Bevölkerung bedanke ich mich bei den Pflege- und Betreuungs-Mitarbeiterinnen für ihr grosses berufliches Engagement. Ihre Arbeit ermöglicht den Menschen die frühzeitige Rückkehr aus der stationären Pflege in die eigene häusliche Umgebung und einen langen Verbleib in der geliebten Umgebung bei gesundheitlichen Problemen im Alter. In Ergänzung zum Angebot des Spitex-Haushilfedienstes über die Spitex Wil-Land hat der Gemeinderat eine Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute Region Gossau abgeschlossen. Diese Angebote von Spitex und Pro Senectute sind zeitgemäss und helfen mit, dass ein Zuhause im eigenen Haushalt möglichst lange erhalten bleiben kann. Die Arbeit von Spitex und Pro Senectute ist auch emotional wichtig und wird von den Klienten allseits geschätzt.

BAULICHE ENTWICKLUNG

Die Raum- und Siedlungsplanung orientiert sich an den einschränkenden gesetzlichen Vorgaben und Möglichkeiten. Das seit 1. Mai 2014 bestehende Moratorium für die Ausscheidung



neuer Bauzonen und Siedlungsrandanpassungen aufgrund des neuen Raumplanungsgesetzes wird erst abgelöst, wenn eine neue kantonale Richtplanung vom Bund genehmigt ist. Der Ortsplanungsprozess mit strategischen Überlegungen wurde durchgeführt. Unsere beschlossene Siedlungsentwicklung von rund einer Hektar Land wird ins Siedlungsgebiet des kantonalen Richtplanerlasses aufgenommen und wartet nun auf eine Genehmigung des Gesamterlasses durch den Bund.

Mit einer Anpassung bzw. einem neuen Baureglement soll in den kommenden zwei Jahren eine Rechtsgrundlage für eine Verdichtung der Überbauung im Siedlungsgebiet erreicht werden. Dazu ist die gesamte Zonenordnung (Bauzonenplan und Baureglement) für die nächsten Jahre festzulegen.

PERSONELLES

Ein grosser Dank geht an unsere verdiente zurückgetretene Gemeinderätin Bernadette Ackermann. Sie hat während drei Amtsperioden (12 Jahren) vorbildlich in unserer Kollegialbehörde mitgearbeitet. Mit ihrer Volksverbundenheit und einem Weitblick, auch über die bäuerlichen Anliegen hinaus, hat sie wertvolle Ratsarbeit geleistet. Sie hat stets ihre gesunde Meinung und ihre Lebenserfahrung eingebracht und den Rat in verschiedenen Kommissionen und Gruppierungen vertreten (Stiftung Dorfmarkt, Spitex, Pro Senectute, Mütterberatung, Feuerschutzkommission, Friedhofkommission, Pflegekinderaufsicht, Stimm- und Wahlbüro). Diese Einsätze, mit stets konstruktiver Haltung zur gesetzesmässigen Lösung der laufenden Herausforderungen im Gemeinderat, verdienen Dank und Anerkennung.

Ein spezielles Dankeschön geht ebenfalls an die zurückgetretenen GPK-Mitglieder Jürg Nigg, Lucia Wagner, Iris Lenz und Andrea Schlauri. Mit ihren Einsätzen haben sie vorbildlich Verantwortung übernommen.

Beim Mitarbeiterteam unseres Gemeindepersonals hat es im vergangenen Jahr wiederum keine Veränderung gegeben.

Die kaufmännische Verwaltungslehre hat Belinda Zweifel mit gutem Erfolg abgeschlossen. Als neuer Lehrling wurde Nico Balmer aus Niederbüren im August 2016 für die dreijährige Ausbildung in unsere Verwaltung aufgenommen.

Im Namen der ganzen Bevölkerung verdienen alle Funktionäre und Auftragnehmer der Gemeinde für die angenehme Zusammenarbeit und die vorbildliche Erfüllung von öffentlichen Aufgaben und Aufträgen mein herzliches Dankeschön. Es ist erfreulich, dass alle Aufgaben weiterhin im Dienste der Allgemeinheit durch motivierte und konstruktive Funktionäre erfüllt werden.

VEREINE, GESELLSCHAFT UND WIRTSCHAFT

Alle Dorfvereine haben im Jahr 2016 mit ihren Aktivitäten sowie Anlässen wiederum vorbildliche Arbeit geleistet für Kultur, Sport und Gemeinschaft. Die öffentlichen Anlässe der Dorfvereine erhielten den verdienten Erfolg und die Anerkennung für ihre hervorragenden Leistungen.



Das gepflegte Raumangebot für öffentliche Vereinsanlässe und grössere Gesellschaften in unserem Gemeindesaal wurde rege genutzt. Unsere Dorfvereine fördern den Zusammenhalt und bieten attraktive Angebote für eine aktive Dorfgemeinschaft. Kulturelle und sportliche Vereinsarbeit fördert die Gemeinschaft und das Wohlbefinden sowie die Identifikation mit der Gemeindebevölkerung.

Alle grossen und kleinen Fasnächtler erlebten am 30. Januar 2016 einen farbenfrohen und abwechslungsreichen Fasnachtsnachmittag auf Einladung von „für familiä“.

Die traditionellen Unterhaltungsanlässe unserer Musikgesellschaft am 18. und 19. März 2016 erfreuten die zahlreichen Gäste mit ihrem Motto „Rund um d'Schwiiz“. Die Liebhaber der Blasmusik und des Dorftheaters erlebten einen begeisternden Unterhaltungsabend.

Mit einem reichhaltigen Brunchangebot wurde die Gästeschar durch unseren Samariterverein am 24. April 2016 beim Samariter Z'morge verwöhnt.

Unser Verein „Kleintiere Niederbüren“ hat am 1. Mai 2016 die Jungtierschau gross aufgezogen und die „Kleintiere im Kinderdorf“ für die treue Besucherschar auf eine besondere Art gezeigt. Nebst dem Streichelzoo fanden die zahlreichen kreativ gestalteten Kleintier-Häuser viel Beachtung.

Mit einem bunt gestalteten Gottesdienst feierte die Pfarrei Niederbüren am 5. Juni 2016 den 250. Weihetag unserer Kirche. Seelsorger, Kinder, Jugendliche und Erwachsene trugen zur Gestaltung bei.

725 Jahre alt wurde die Schweiz am vergangenen ersten August, falls man den historischen Rütlichschwur als Geburtsstunde der Eidgenossenschaft betrachtet. Zu diesem kleinen Schweizer Jubiläum gratulierte die Festrednerin Esther Friedli, aufgewachsen in Worb bei Bern und seit 2008 wohnhaft auf einem Bauernhof in Ebnat-Kappel im Toggenburg. Als Politologin mit eigener Firma im Bereich Politik und Kommunikation erinnerte sie an die Stärken, welche die Schweiz zu Erfolg und Wohlstand führten: Freiheit, Unabhängigkeit und Mitbestimmung des Volkes. Die vaterländischen Gedanken ihrer kurzen, prägnanten Ansprache kamen bei der zahlreichen Gästeschar gut an und wurden mit grossem Applaus quittiert. Unsere besten Niederbüerer Wünsche für Gesundheit, Glück, Gemeinschaft und eine gute Politik in unserem Sinne begleiten die Festrednerin. Die Besucherschar und insbesondere die Familien schätzten die Organisation der dörflichen Bundesfeier 2016 durch den Kleintierverein und den Männerchor mit allen Mitwirkenden zum Festtagsprogramm mit Rösslifahrten, festlicher Blasmusik, Gesang, Lampionumzug und Augustfunken sowie spürbarer Dorfgemeinschaft.

Am Wochenende vom 24./25. September 2016 luden der Gewerbeverein und die Niederbüerer Braunviehzüchter zum traditionellen Herbstmarkt mit Viehschau ein. Der vorbildlich organisierte Niederbüerer Herbstmarkt war für das Gewerbe eine willkommene Plattform zur Präsentation der Niederbüerer Produktionsangebote. Die Kundenkontakte wurden gepflegt und die Firmen gestalteten mit viel Aufwand und Fantasie ihre Stände. Die Nacht zwischen den beiden Markttagen wurde genutzt für das gesellige Zusammensein in den von Dorfvereinen geführten Beizli. Der Niederbüerer Herbstmarkt zeigte als Schaufenster unseres Gewerbes Leistung, Qualität und Flexibilität für massgeschneiderte Lösungen als Erfolgsrezept von unseren Betrieben.

Am Herbstmarktsonntag organisierte der Turnverein für die rund 120 Buben und Mädchen Wettläufe um den Titel „dä/die schnällscht Niederbüerer/in“.



Die motivierten Jungzüchterinnen und Jungzüchter präsentierten an der Viehschau mit berechtigtem Stolz ihre Jungtiere und stehen mit Herzblut zu einer guten Zukunft unserer hochstehenden Viehhaltung in verschiedenen Gattungen und Rassen.



Bild: Die stolzen Jungzüchter an der Gemeindeviehschau am 24. September 2016

Die Turnershow an den Unterhaltungsabenden vom 19. und 26. November 2016 stand unter dem Motto „Werbepause“. Die Turnerinnen und Turner aus dem Turnverein und dem Frauensportverein setzten sich humorvoll in Szene. Die Besucher genossen die einstudierten Aufführungen und das vorbildliche aktive Vereinsleben des Turnvereins mit der Jugendriege und des Frauensportvereins.

Die Musikgesellschaft und die Jugendmusik Niederbüren hatten zum traditionellen Konzert im Advent am 11. Dezember 2016 eingeladen. Nach gut sieben Jahren übergab Dirigent Andreas Signer den Taktstock dem jungen Niederbürer Reto Städler aus den eigenen Reihen. Mit dem glanzvollen Konzert und einem verdienten „standing ovations“ dankten die Musikantinnen und Musikanten sowie das Publikum Andreas Signer für das grosse Engagement zugunsten unserer Musikgesellschaft Niederbüren.

DANKESCHÖN

Ich danke Ihnen allen für das Vertrauen, das Sie unserer Gemeinde, unseren Behörden, Mitarbeitenden und Organisationen gegenüber aufbringen. Die Aufgaben werden auf allen Ebenen der Gemeinde mit viel Engagement erfüllt. Ich bin froh und dankbar, dass es in Niederbüren viele Menschen gibt, die sich für das Gemeinwesen einsetzen. Vieles von dem, was unser Niederbüren lebenswert macht, ist dem Schaffen und Wirken von engagierten Bürgerinnen und Bürgern zu verdanken. Ich freue mich auf mehrheitsfähige nachhaltige Lösungen bei den anstehenden Zukunftsaufgaben.

Niklaus Hollenstein, Gemeindepräsident



GRUNDBUCHAMT

Schätzungstätigkeit 2016

Wie bereits in den Vorjahren führten die zwei Fachteams (landwirtschaftlich und nichtlandwirtschaftlich) im Auftrag der kantonalen Gebäudeversicherungsanstalt die Grundstückschätzungen im Jahr 2016 durch. An 13 halbtägigen Tagfahrten haben die beiden Fachteams insgesamt 110 Grundstücke (Liegenschaften, Stockwerkeigentums- und Miteigentumsgrundstücke, Baurechte) mit 115 Gebäuden neu bewertet.



Schätzungen im 2017

Im 2017 werden sämtliche Grundstücke, welche im Jahr 2007 oder früher letztmals bewertet worden sind, neu geschätzt.

Bei Neu-, An- und Umbauten muss der Gebäudeeigentümer innert Monatsfrist nach Bauvollendung/Abrechnung beim Grundbuchamt eine Neuschätzung beantragen. Dem Grundbuchamt ist zudem eine Baukostenabrechnung einzureichen. Dieses Baukostenabrechnungs-Formular kann auf unserer Homepage unter www.niederbueren.ch (Online-Schalter, Rubrik Schätzungswesen) heruntergeladen oder in Papierform beim Grundbuchamt bezogen werden.

Versicherungspflicht

Neubauten ab Fr. 30'000.-- und bauliche Wertvermehrungen (z.B. Anbau, Umbau, Ausbau) ab Fr. 30'000.-- sind mit dem Baubeginn zum steigenden Wert zu versichern. Neubauten und bauliche Wertvermehrungen, die nicht unter das Obligatorium fallen und für welche keine Baubewilligung vorliegt, werden auf Verlangen des Eigentümers versichert (Antrag beim Grundbuchamt stellen).

Grundbuchgeschäfte

Von den insgesamt 140 (Vorjahr 180) im Grundbuch eingetragenen Grundbuchgeschäften waren:

- 31 Handänderungen (davon 14 Verkäufe) mit einer Handänderungssumme von rund 9,315 Millionen Franken. Dabei haben bei 41 Grundstücken die Eigentümer gewechselt;
- 1 Firma- / Namensänderung;
- 1 Grundstücksteilung;
- 32 Pfandrechtserrichtungen/-erhöhungen und 25 Pfandrechtslöschungen/-reduktionen (die Pfandsumme hat sich um netto 6,057 Millionen Franken erhöht);
- 6 neu eingetragene Dienstbarkeiten und 4 gelöschte Dienstbarkeiten;
- 1 neue und 2 gelöschte Vormerkungen;
- 12 neue und 4 gelöschte Anmerkungen;
- 1 Begründung von Stockwerkeigentum bzw. Miteigentum;
- 6 Einschreibungen und 6 Löschungen im Gläubigerregister;
- 3 Bestandesänderungen amtliche Vermessung;
- sowie 5 andere/diverse Grundbuchgeschäfte (z.B. Pfandentlassungen/-vermehrungen, Umwandlung Schuldbriefe, Rang- und Vorgangsänderungen, usw.).



BETREIBUNGSAMT

	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Betreibungsbegehren	213	188
Fortsetzungsbegehren	136	113
Konkursandrohungen	6	4
Pfändungen (inkl. Lohn)	83	56
Rechtshilfe / Requisitionen	3	3
Retentionsbegehren	0	0
Verlustscheine	46	73
Verlustbetrag	222'322	386'641
Eigentumsvorbehalte	0	4
Zwangsverwertungen von Grundstücken	0	0
Betreibungsauskünfte	206	208



Justitia

Die im Jahr 2016 zugestellten Zahlungsbefehle betrafen 55 (2015: 54) verschiedene Schuldner.

BAUSEKRETARIAT UND BAUVERWALTUNG

Die Gemeinde hat im vergangenen Jahr 43 Bau- und Bauermittlungsgesuche erhalten. Baugesuche ausserhalb der Bauzone beanspruchen eine längere Behandlungsdauer, da diese dem Kanton zur Prüfung und Zustimmung zugestellt werden müssen. Das Errichten und Ändern von Bauten und Anlagen ist grundsätzlich bewilligungspflichtig. Die Baugesuchsbearbeitung ist ein Teil der vielfältigen Aufgaben der Bauverwaltung und des Bausekretariates.

Bei Unsicherheiten über die Bewilligungspflicht (z.B. Renovationen) empfiehlt sich eine frühzeitige Rücksprache mit der Bauverwaltung.



Bild: Neubau Mehrfamilienhaus an der Gossauerstrasse 1 (aus www.engelwies-niederbueren.ch)



HUNDEKONTROLLE

Im Jahr 2016 wurden 132 Hunde gelöst. Die Taxe beträgt für einen Hund Fr. 60.--, für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 100.--.

Wer neu einen Hund besitzt oder einen Hund durch Verkauf oder Tod abgibt, hat dies in der Hundedatenbank www.amicus.ch nachzuführen.

Hunde, welche älter als 3 Monate sind, müssen mit einem Mikrochip gekennzeichnet und auf der nationalen Hundedatenbank Amicus registriert werden.

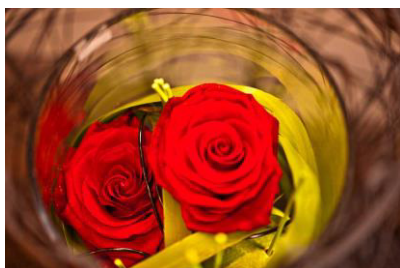
Hundehalter sind in der Pflicht, den Kauf (Übernahme), den Verkauf oder den Tod des Hundes direkt in der Datenbank zu mutieren oder bei Amicus zu melden. Adressänderungen müssen der Hundekontrolle gemeldet werden.

Gemäss Hundegesetz sind Hunde so zu halten, dass sie Menschen und Tiere nicht gefährden oder belästigen und fremdes Eigentum nicht beschädigen.

Ab 1. Januar 2017 sind keine obligatorischen Kurse mehr zu besuchen.



ZIVILSTANDSAMT



Das Zivilstandsamt wird regional in Gossau geführt. Die Trauungen können auf Wunsch im Niederbürer Trauungszimmer des Gemeindehauses durchgeführt werden.

Die Dienstleistungsaufgaben für die Bevölkerung bei Todesfällen (Bestattungswesen) werden durch unsere Gemeindeverwaltung (Einwohneramt) helfend und unterstützend wahrgenommen.



EINWOHNERAMT

<u>Stand per</u>	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2016</u>
zivilrechtliche Einwohner	1'514	1'523
Bevölkerungswachstum	+ 0,13 %	+ 0,59 %
<i>davon sind:</i>		
- Schweizer	1'380	1'391
- Ausländer	134	132
- Katholiken	919	922
- Protestanten	313	312
- Andersgläubige / ohne Konfession	282	289
- weibliche Einwohner	729	726
- männliche Einwohner	785	797
<u>Zivilstand</u>		
ledig	674	680
verheiratet	719	725
verwitwet	59	61
geschieden	62	57
<u>Bürgerort</u>		
Ortsbürger	83	84
übrige Kantonsbürger	627	637
übrige Schweizer	670	670
Ausländer	134	132
davon aus Deutschland	45	39
davon aus Italien	15	19
davon aus Österreich	6	5
davon aus Spanien	5	4
davon übriges Ausland	63	65
Ausländeranteil in Prozent	8,9 %	8,7 %
Geburten	16	21
Todesfälle	7	13
(1 Erdbestattung und 12 Urnenbeisetzungen)		



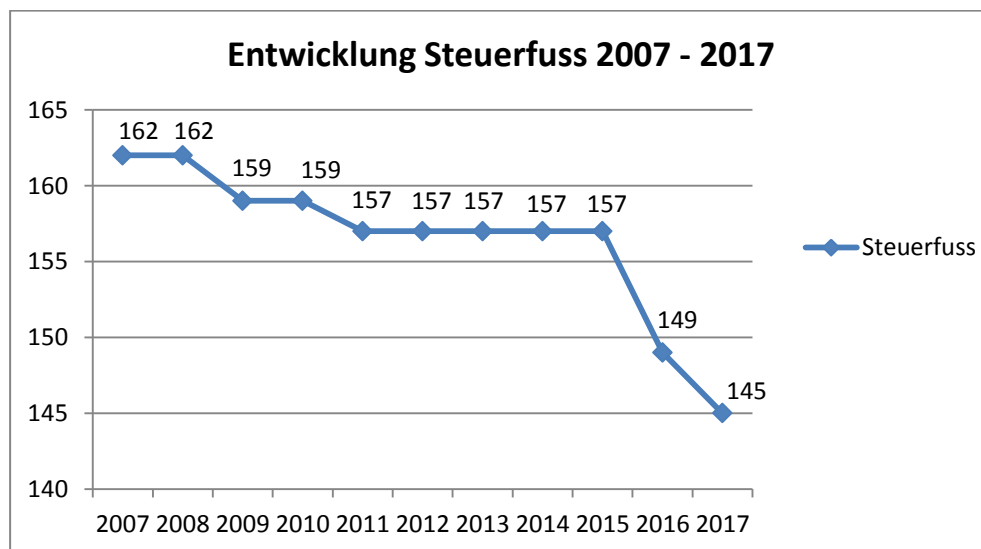
STEUERAMT

Auszug aus dem Steuerabschluss 2016 (in Klammern sind die Kontonummern der laufenden Rechnung eingesetzt):

Gemeindesteuern	Voranschlag 2016	Rechnung 2016
Ausgleichszinsen (1900.3290)	-6'000	-7'128.75
Abschreibungen/Verluste (1900.3300)	-15'000	-29'216.67
Einkommens-/Vermögenssteuern (1900.4000)	3'592'000	3'959'847.32
Grundsteuern (1900.4020)	250'500	257'057.32
Handänderungssteuern (1900.4040)	50'000	52'859.85
Verzugs-/Ausgleichszinsen (1900.4210)	8'000	15'173.30
Steuern juristischer Personen (1930.4410)	95'000	95'837.40
Grundstückgewinnsteuern (1930.4411)	50'000	65'243.95
Quellensteuern Vorsorgeleistungen (1930.4416)	5'000	4'889.00
Quellensteuern (1930.4417)	55'000	69'234.94
Nettoertrag total	4'084'500	4'483'797.66

Die Kantonssteuern, Kirchgemeindesteuern und Bundessteuern aus Einkommens- und Vermögenssteuern, welche das Gemeindesteueramt abrechnet, betragen:

	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Kanton St. Gallen, Kantonssteuern	2'963'323.81	2'834'890.52
Kath. Kirchgemeinde Niederbüren	391'584.62	399'901.52
Kath. Kirchgemeinde Niederwil	5'503.99	2'641.66
Evang. Kirchgemeinde Bischofszell	129'517.84	112'418.36
Evang. Kirchgemeinde Flawil	11'729.50	11'664.66
Evang. Kirchgemeinde Gossau	4'113.97	5'028.28
Evang. Kirchgemeinde Niederuzwil	728.97	819.98
Direkte Bundessteuer	752'950.35	671'812.35





RECHNUNGSERGEBNIS 2016 MIT GEWINNVERWENDUNG

Der Voranschlag 2016 rechnete mit einer ausgeglichenen Rechnung. Die Rechnung schliesst jedoch mit einem erfreulichen Netto-Mehrertrag von Fr. 572'821.08 ab.

Die Investitionsausgaben der Elektra wurden im Rahmen der budgetierten ordentlichen Abschreibungen sowie den aufgrund des Rechnungsergebnisses möglichen zusätzlichen Abschreibungen mit dem Betriebsergebnis im Rechnungsjahr vollständig abgeschrieben. Die ordentlichen Abgaben an die Gemeinde aus dem Stromverkauf von Fr. 41'334.20 sowie der Betriebsgewinn von Fr. 71'258.23 aus der Elektra als Gemeindeunternehmen werden in der laufenden Gemeinderechnung vereinnahmt (Konto 1960.4420).

Die Schulgemeinden haben den angemeldeten Finanzbedarf von 4,222 Mio. Franken nicht vollständig benötigt. Dieser ist im Vergleich zum Voranschlag um rund Fr. 126'000.-- tiefer abgerechnet worden (Kontogruppe 1210).

Aufgrund des Rechnungsergebnisses entfällt der Ausgleichsbeitrag der 2. Stufe des Finanzausgleichs.

Das Rechnungsergebnis 2016 sieht gegenüber dem Voranschlag zusammenfassend (Saldobilanz) wie folgt aus:

Nettoabweichungen			
10	Behörden, Verwaltung	+ Fr. 39'527.00	Minderaufwand
11	Öffentliche Sicherheit	+ Fr. 15'837.00	Minderaufwand
12	Bildung	+ Fr. 122'816.00	Minderaufwand
13	Kultur, Freizeit	+ Fr. 54.00	Minderaufwand
14	Gesundheit	- Fr. 34'267.00	Mehraufwand
15	Soziale Wohlfahrt	+ Fr. 21'388.00	Minderaufwand
16	Verkehr	+ Fr. 20'761.00	Minderaufwand
17	Umwelt, Raumordnung	- Fr. 29'315.00	Mehraufwand
18	Volkswirtschaft	+ Fr. 7'395.00	Minderaufwand
19	Finanzen	+ Fr. 408'625.00	Mehrertrag
Vergleich zum Voranschlag		Fr. 572'821.00	Besserstellung

Der Rechnungsvorschlag/Gewinn 2016 von Fr. 572'821.08 wird zur Eigenkapitalbildung für künftige Aufwandüberschüsse wie folgt verwendet:

Einlage ins Eigenkapital Fr. 572'821.08

Durch diese weitere Einlage von Fr. 572'821.08 erreicht das Eigenkapital per 31.12.2016 einen Bestand von Fr. 2'659'018.14. Aufgrund des Eigenkapitalbestands sowie des verbleibenden Abschreibungsbedarfs von rund 6,0 Mio. Franken (inkl. Oberstufe und Primarschulen) und dem ausgeglichenen Voranschlag 2017, ist die beantragte Reduktion des Steuerfusses um vier Steuerfussprozentpunkte auf neu 145 % begründet.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Politische Gemeinde	Total	7'856'400	7'856'400	7'981'249.46	8'554'070.54	7'731'800	7'731'800
		Saldo			572'821.08			
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	Total	906'500	270'200	913'946.38	317'173.34	881'300	259'400
		Saldo		636'300		596'773.04		621'900
1000	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	Total	16'900	4'000	25'034.60	7'001.00	9'200	2'000
		Saldo		12'900		18'033.60		7'200
3000	Sitzungs- und Taggelder, Stimmzähler		6'000		8'766.15		3'300	
3030	Sozialversicherungsbeiträge		250		337.90		200	
3050	Unfall-/Krankenversicherungen		50		29.95			
3100	Büromaterial, Drucksachen		7'000		8'785.15		2'500	
3170	Spesenentschädigungen		600		782.70		700	
3181	Porti		3'000		6'332.75		2'500	
4360	Rückerstattungen			4'000		7'001.00		2'000
1010	Geschäftsprüfungskommission	Total	23'000	2'000	21'352.35	1'720.00	17'500	2'000
		Saldo		21'000		19'632.35		15'500
3000	Sitzungs- und Taggelder		6'000		5'880.00		7'000	
3090	Übriger Personalaufwand		3'000		2'056.35		1'000	
3180	Gebührenbelastung durch Dritte		4'500		3'750.00			
3189	Dienstleistungen Dritter		9'500		9'666.00		9'500	
4360	Rückerstattungen			2'000		1'720.00		2'000

RECHNUNG 2016

1000 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen

Der Nettoaufwand liegt rund Fr. 5'000.-- über dem Voranschlag.

Der Stimm- und Wahlbüroaufwand mit Druckmaterialkosten und Portoaufwand wurde über den Erwartungen abgerechnet. Ein zweiter Wahlgang bei den Regierungsratswahlen war nicht eingerechnet.

Die brieflichen Stimmabgaben werden neu nicht mehr als B-Post, sondern als A-Post behandelt, damit weniger briefliche Stimmabgaben verspätet bei der Gemeinde eintreffen.

1010 Geschäftsprüfungskommission

Der Nettoaufwand für die Geschäftsprüfungen und die periodische kantonale Revision wurden unter dem Voranschlag abgerechnet.

VORANSCHLAG 2017

1000 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen

Im Jahr 2017 sind nur noch ordentliche Abstimmungen ohne Wahlen angekündigt. Dadurch entsteht ein tieferer Aufwand.

Die Abstimmungen sind auf den 12. Februar, 21. Mai, 24. September und 26. November terminiert.

1010 Geschäftsprüfungskommission

Die Ausbildungskurse für alle neu gewählten GPK-Mitglieder sind im Budget berücksichtigt.

Es wird weiterhin mit der OBT AG in St. Gallen als externe Fachrevisionsstelle zusammengearbeitet.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1020	Gemeinderat	Total	169'200		164'070.25		167'300	
		Saldo		169'200		164'070.25		167'300
3000	Sitzungs- und Taggelder		15'000		10'780.00		15'000	
3010	Gehälter und Sozialzulagen		112'000		118'255.50		112'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge		10'500		10'324.05		10'500	
3040	Personalversicherungsbeiträge		14'000		13'136.40		14'000	
3050	Unfall-/Krankenversicherungen		1'300		1'587.90		1'400	
3090	Übriger Personalaufwand		5'000		2'983.05		3'000	
3100	Büromaterial, Drucksachen		400		385.00		400	
3170	Spesenentschädigungen		4'000		3'648.35		4'000	
3182	Versicherungsprämien		1'500		1'470.00		1'500	
3189	Dienstleistungen Dritter		4'000				4'000	
3650	Mitgliederbeiträge an Verbände		1'500		1'500.00		1'500	

RECHNUNG 2016**1020 Gemeinderat**

In dieser Kontogruppe wurde der Gesamtaufwand rund Fr. 5'000.-- unter Budget abgerechnet.

Eine Treueprämie (für Gemeindepräsident) war im Voranschlag nicht berücksichtigt.

Das Leitbild der Gemeinde als politisches Planungsinstrument wurde aktualisiert. Die Leitsätze helfen dem Rat, die beschränkten Mittel sinnvoll und zielorientiert einzusetzen.

Ebenfalls wurde ein Friedhofreglement erarbeitet und verabschiedet.

VORANSCHLAG 2017**1020 Gemeinderat**

Es ist der erwartete Personal- und Sachaufwand im Voranschlag enthalten.

Der Behördenaufwand wird insgesamt etwa im Umfang der Vorjahre erwartet.

Der Gemeinderat arbeitet in der kommenden Amtsperiode intensiv an der Siedlungsentwicklung mit neuer Bauordnung.



Gemeinderatsmitglieder nach den Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2017 bis 2020:

(von links: Gemeinderat Mike Jaeger, Gemeinderat Bruno Eschmann, Gemeinderätin Brigit Keller, Gemeindepräsident Niklaus Hollenstein, Ratsschreiber Markus Ramseier, Gemeinderat Pascal Frommenwiler)



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1040	Allgemeine Verwaltung	Total	558'600	245'000	572'300.13	272'467.74	560'000	236'200
		Saldo		313'600		299'832.39		323'800
3010	Gehälter und Sozialzulagen		387'000		409'123.70		395'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge		27'000		23'745.90		30'000	
3040	Personalversicherungsbeiträge		43'000		39'867.50		42'000	
3050	Unfall-/Krankenversicherungen		1'500		4'428.55		5'400	
3090	Übriger Personalaufwand		12'000		11'065.80		12'000	
3100	Büromaterial, Drucksachen		15'000		10'044.60		12'000	
3110	Anschaffungen Mobilien, Maschinen		2'000		1'230.00		2'000	
3130	Verbrauchsmaterial							
3150	Unterhalt Mobilien, Maschinen		1'000		4'666.70		4'000	
3170	Spesenentschädigungen		2'500		1'743.55		2'000	
3180	Gebührenaufwand		10'000		9'547.00		9'700	
3181	Post-, Telefon-, Bank-Gebühren		18'500		18'388.58		18'500	
3182	Versicherungsprämien		5'100		4'327.00		4'400	
3183	Betreibungskosten		4'500		3'643.60		4'500	
3184	Mitteilungsblatt		17'000		13'725.15		14'000	
3189	Dienstleistungen Dritter		12'000		16'252.50		4'000	
3520	Beitrag an Regionale Datenschutzfachstelle		500		500.00		500	
4310	Gebührenertrag			40'000		45'557.83		40'000
4340	Verwaltungskostenbeitrag Elektra			36'000		36'000.00		36'000
4350	Verkäufe Drucksachen, Büromaterial			500		622.50		500
4354	Mitteilungsblatt: Inserate, Abos			7'500		8'195.70		7'500
4360	Rückerstattungen			47'000		59'267.01		30'000
4400	Anteil CO2-Abgabe-Rückverteilung			500		497.80		500
4510	Rückerstattungen Sozialversicherung			1'500		1'506.55		1'500
4511	Rückerstattungen direkte Bundessteuern							
4512	Rückerstattungen Staatssteuern			37'000		41'775.00		40'000
4513	Rückerstattungen Kirchensteuern			15'000		16'295.35		16'000
4520	Verwaltungskosten Abwasserverband			25'000		25'000.00		25'000
4900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten			35'000		37'750.00		39'200

RECHNUNG 2016

1040 Allgemeine Verwaltung

Diese Kontogruppe schliesst gegenüber dem Voranschlag insgesamt mit einem rund Fr. 29'000.-- tieferen Nettoaufwand ab.

Die erhöhten Lohnkosten für Stellvertretungseinsätze während eines krankheitsbedingten Mitarbeiterausfalls konnten über vereinnahmte Versicherungsleistungen bei den Rückerstattungen ausgeglichen werden.

VORANSCHLAG 2017

1040 Allgemeine Verwaltung

Der budgetierte Verwaltungsaufwand entspricht dem erwarteten Nettoaufwand.

Es wurden nebst einer Treueprämie (für Timi Saxer) keine Beförderungen und keine Teuerung beim Personalaufwand einberechnet.

Das Personal hat mit der langjährigen Diensttreue und Berufserfahrung eine sehr hohe selbständige Sachbearbeitungskompetenz.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1041 Bauverwaltung	Total		8'000	18'000	8'000.85	34'291.00	8'000	18'000
	Saldo		10'000		26'290.15		10'000	
3180	Gebührenaufwand		8'000		8'000.85		8'000	
4310	Gebührenertrag			15'000		30'315.00		15'000
4360	Rückerstattungen			3'000		3'976.00		3'000
1048 Informatik	Total		77'500		76'550.45		78'300	
	Saldo			77'500		76'550.45		78'300
3111	Anschaffungen EDV-Material		1'000		918.60		2'000	
3180	Dienstleistungen E-Government		500		303.80		300	
3185	EDV-Leistungen Dritter/VRSG		76'000		75'328.05		76'000	
1070 Verwaltungsgebäude	Total		37'400	1'200	34'039.90	1'200.00	25'100	1'200
	Saldo			36'200		32'839.90		23'900
3010	Gehälter		4'500		4'584.60		4'500	
3030	Sozialversicherungsbeiträge		350		359.15		350	
3050	Unfall-/Krankenversicherungen		50		56.50		50	
3110	Anschaffungen Mobilien, Maschinen		1'500		330.00		1'500	
3120	Wasser, Energie, Heizmaterial		6'000		5'159.45		5'500	
3130	Verbrauchsmaterial		1'000		843.60		1'000	
3140	Baulicher Unterhalt		22'000		21'568.70		10'000	
3150	Unterhalt Mobilien, Maschinen		1'000				1'000	
3180	Gebührenbelastungen durch Dritte		500		689.95		700	
3182	Versicherungsprämien		500		447.95		500	
4360	Rückerstattungen			1'200		1'200.00		1'200
1080 Besondere Anlässe, Verbände	Total		15'900		12'597.85	493.60	15'900	
	Saldo			15'900		12'104.25		15'900
3100	Büromaterial, Drucksachen		400		250.00		400	
3186	Bundes-, Jungbürgerfeier, Repräsentationen		15'000		11'882.95		15'000	
3190	Mitgliederbeiträge an Verbände		500		464.90		500	
4360	Rückerstattungen					493.60		

RECHNUNG 2016

1041 Bauverwaltung

Aus Baubewilligungsverfahren resultierte ein erhöhter Gebührenertrag gegenüber dem Voranschlag entsprechend dem Bearbeitungsaufwand.

1048 Informatik

Die IT-Infrastruktur mit Software bei der VRSG ergeben jeweils kalkulierbare Kosten.

1070 Verwaltungsgebäude

Die bestehende Küchenkombination im Gemeindehaus wurde durch eine kleine Einbaukombination des Schreinereibetriebes Meier AG ersetzt und im eingeplanten Kostenaufwand abgerechnet.

VORANSCHLAG 2017

1041 Bauverwaltung

Die Bearbeitung der voraussichtlichen Bauvorhaben lassen einen ordentlichen Nettoaufwand erwarten.

1048 Informatik

Die erwarteten Informatikkosten werden im Rahmen des Vorjahres anfallen. Im Büro 2 und 3 wird ein zusätzlicher Arbeitsplatzbildschirm installiert.

1070 Verwaltungsgebäude

Es ist ein ordentlicher laufender baulicher Unterhaltsaufwand budgetiert.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11	Öffentliche Sicherheit	Total	353'550	276'200	353'488.14	291'975.49	366'400	262'300
		Saldo		77'350		61'512.65		104'100
110	Rechtsaufsicht	Total	161'150	95'200	171'500.55	120'562.20	193'800	100'200
		Saldo		65'950		50'938.35		93'600
1101	Grundbuchvermessung	Total	32'200	20'000	43'245.85	26'550.90	65'700	25'000
		Saldo		12'200		16'694.95		40'700
3100	Büromaterial, Drucksachen		200		82.00		200	
3150	Unterhalt Vermessungswerk		1'000				28'500	
3181	GIS-Fachstelle		11'000		11'823.00		12'000	
3186	Grundbuchgeometer-Gebühren		20'000		31'340.85		25'000	
4310	Vermessungsgebühren			20'000		26'250.90		25'000
4600	Beiträge Bund							
4610	Beiträge Kanton					300.00		
1103	Grundbuchamt	Total	128'950	75'200	128'254.70	94'011.30	128'100	75'200
		Saldo		53'750		34'243.40		52'900
3010	Gehälter und Sozialzulagen		93'500		94'979.70		93'700	
3030	Sozialversicherungsbeiträge		7'000		7'196.05		7'100	
3040	Personalversicherungsbeiträge		11'500		10'894.80		11'000	
3050	Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge		1'400		1'366.45		1'400	
3090	Übriger Personalaufwand		400				400	
3100	Büromaterial, Drucksachen		400		283.35		400	
3170	Spesenentschädigungen		600		605.15		600	
3180	Gebührenaufwand		1'000		483.00		1'000	
3185	EDV-Leistungen Dritter/VRSG		13'150		12'446.20		12'500	
4310	Grundbuchgebühren			40'000		54'716.80		40'000
4311	Schätzungsgebühren			300		1'506.00		300
4360	Rückerstattungen			200		296.00		200
4510	Verwaltungskostenbeitrag GVA			18'000		18'042.50		18'000
4900	Intern verrechnete Verwaltungs- und Betriebskosten			16'700		19'450.00		16'700

RECHNUNG 2016

1101 Grundbuchvermessung

Für Unterhalt und Nachführung des Vermessungswerkes ergibt sich ein abgerechneter erhöhter Nettoaufwand.

1103 Grundbuchamt

Die Besserstellung von rund Fr. 19'500.-- ergibt sich hauptsächlich aus knapp Fr. 15'000.-- höherem Gebührenertrag von den bearbeiteten Grundbuchgeschäften und einer erbrachten Dienstleistung unseres Grundbuchverwalters für die Stadt Gossau von rund Fr. 3'000.--.

VORANSCHLAG 2017

1101 Grundbuchvermessung

Es wird ein erhöhter Kostenaufwand für das Vermessungswerk aufgrund der Erneuerungs- und Anforderungsvorgaben des Bundes erwartet. Es soll eine Harmonisierung der Vermessungswerke umgesetzt werden (Gebäude-, Begriffs- und Nutzflächenbestimmungen).

1103 Grundbuchamt

Für die Führung des Grundbuchamtes wird mit einem Nettoaufwand entsprechend dem Vorjahresbudget gerechnet.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
114	Feuerwehr	Total	167'900	167'900	157'170.44	157'170.44	153'300	153'300
		Saldo						
1140	Gemeindefeuerwehr	Total	166'900	151'400	151'358.05	157'170.44	143'800	153'300
		Saldo		15'500	5'812.39		9'500	
3000	Sitzungs- und Taggelder		2'000		2'220.00		3'000	
3010	Gehälter, Sold Übungen		37'000		40'682.10		40'000	
3011	Sold Ernstfälle		10'000		3'238.00		10'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge		1'500		1'311.50		1'500	
3050	Unfall-/Krankenversicherungen		900		959.80		900	
3090	Kurskosten, übriger Personalaufwand		25'000		21'055.60		25'000	
3100	Büromaterial, Drucksachen		1'600		1'142.00		1'600	
3110	Anschaffungen Feuerwehrmaterial		49'800		44'396.00		21'800	
3120	Wasser, Energie, Heizmaterial		1'800		1'302.00		1'800	
3130	Verbrauchsmaterial		2'500		3'082.30		2'500	
3150	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		16'800		15'122.75		18'100	
3170	Spesenentschädigungen		1'500		1'431.50		1'500	
3180	Gebührenbelastungen durch Dritte		400		449.10		400	
3181	Post-, Telefon-Gebühren		1'000		1'185.40		1'000	
3182	Versicherungsprämien		2'100		2'045.00		2'100	
3186	Alarmstellen		4'200		4'036.40		4'200	
3189	Übrige Dienstleistungen Dritter		1'400		816.00		1'000	
3190	Beiträge an Verbände		400		327.60		400	
3620	Wasserkorporationen: Hydrantenunterhalt		7'000		6'555.00		7'000	
4300	Dienstersatzabgabe			138'000		142'614.94		140'000
4350	Verkäufe von Material							
4360	Rückerstattungen			6'500		7'520.00		6'500
4370	Bussen			1'800		1'817.50		1'700
4610	Beiträge der GVA St.Gallen			5'000		5'040.00		5'000
4930	Intern verrechnete Zinsen Spezialfinanzierung			100		178.00		100
1141	Regionaler Stützpunkt	Total	1'000		592.40		1'000	
		Saldo		1'000		592.40		1'000
3510	Entschädigungen an Kanton (GVA)		1'000		592.40		1'000	
1149	Ausgleich Spezialfinanzierung	Total		16'500	5'219.99		8'500	
		Saldo	16'500			5'219.99		8'500
3810	Einlage in die Spezialfinanzierung				5'219.99		8'500	
4810	Entnahme aus der Spezialfinanzierung			16'500				

RECHNUNG 2016

114 Feuerwehr

Erfreulich wenige Ernstfalleinsätze und reduziert angefallene Kurskosten sowie eine preisgünstige Anschaffung neuer Schutzbekleidungen und höhere Dienstersatzabgaben ergeben eine Besserstellung um rund Fr. 21'000.--. Dies ermöglicht eine Einlage von rund Fr. 5'200.-- in die Spezialfinanzierung für künftigen Feuerwehrbedarf.

VORANSCHLAG 2017

114 Feuerwehr

Im budgetierten Feuerwehraufwand sind die Restkosten für die neue Mannschaftsausrüstung (Brand-schutzhosen) berücksichtigt. Es wird mit einer weiteren Einlage in der Spezialfinanzierung von rund Fr. 8'500.-- für künftigen Feuerwehrbedarf gerechnet.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1150	Militär	Total	10'400	9'300	12'449.05	10'442.85	5'500	7'000
		Saldo		1'100		2'006.20	1'500	
3120	Wasser, Energie, Heizmaterial		800		947.75		1'000	
3140	Baulicher Unterhalt		8'500		10'248.25		3'000	
	Schützenhaus/Scheibenstand							
3182	Versicherungsprämien		800		1'119.95		1'200	
3520	Rekrutierung, Entlassungsfeier		300		133.10		300	
4360	Rückerstattungen			9'300		10'442.85		7'000
1160	Zivilschutz	Total	14'100	3'800	12'368.10	3'800.00	13'800	1'800
		Saldo		10'300		8'568.10		12'000
3120	Wasser, Energie, Heizmaterial		2'500		4'162.85		2'600	
3140	Baulicher Unterhalt		1'000				1'000	
3180	Gebührenbelastungen durch Dritte		400		348.40		400	
3181	Post-, Telefon-, Bankgebühren		500					
3182	Versicherungsprämien		500		581.30		600	
3186	Kurse, Übungen		1'000		709.65		1'000	
3520	Beitrag an Regionale Zivilschutzorganisation		8'000		6'450.00		8'000	
3521	Entschädigungen an Gemeinden		200		115.90		200	
4360	Rückerstattungen			1'800		1'800.00		1'800
4900	Intern verrechnete Verwaltungskosten			2'000		2'000.00		

RECHNUNG 2016

1150 Militär

Die 300-m-Schiessanlage wird für Niederbüren und Bischofszell als gemeinsame Sportstätte bereitgestellt. Die Gemeinde Niederbüren erhält eine jährliche Standortabgeltung von Fr. 3'000.--. Die Unterhalts- und Erneuerungskosten werden durch Bischofszell und Niederbüren zu gleichen Teilen bezahlt. Die notwendige Dachsanierung beim Scheibenstand wurde abgerechnet.

1160 Zivilschutz

Die Zivilschutzrechnung ergibt sich hauptsächlich aus unserem Gemeindeanteil an der regionalen Zivilschutzorganisation in Gossau.

Räume der öffentlichen Zivilschutzanlage an der Wältishusstrasse werden als Jugendtreff mitbenützt und zur Verfügung gestellt.

VORANSCHLAG 2017

1150 Militär

Im Betriebsjahr 2017 wird ein tiefer Unterhaltskostenaufwand erwartet.

Eine Sanierung des Schützenhausvorplatzes (Stützmauer) wird zurückgestellt und in der Schiessanlagenkommission beraten.

1160 Zivilschutz

Es wird dieses Jahr mit einem durchschnittlichen geplanten Nettoaufwand für unsere Zivilschutzanlagen und die regionale Zivilschutzorganisation gerechnet.

Die Übungskosten werden als Gemeindeaufgabe finanziert. Derzeit werden keine Zivilschutzräume als Unterkunft für Asylbewerber mitgenutzt.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12	Bildung	Total	4'224'600		4'101'784.09		3'992'800	
		Saldo		4'224'600		4'101'784.09		3'992'800
1210	Gemeindeinterner Steuerausgleich	Total	4'221'600		4'098'784.09		3'989'800	
		Saldo		4'221'600		4'098'784.09		3'989'800
3450	Primarschulgemeinde Niederbüren		2'630'600		2'567'519.82		2'704'800	
3451	Primarschulgemeinde Niederwil		63'000		59'000.00		67'000	
3452	Primarschulgemeinde Hauptwil		7'000		7'947.95		8'000	
3453	Oberstufenschulgemeinde Thurzelg		1'521'000		1'464'316.32		1'210'000	
1290	Übrige Bildungsstätten	Total	3'000		3'000.00		3'000	
		Saldo		3'000		3'000.00		3'000
3651	Beiträge an Vereine, Verbände		3'000		3'000.00		3'000	
13	Kultur, Freizeit	Total	74'650	28'400	70'006.35	28'413.10	76'950	28'400
		Saldo		46'250		41'593.25		48'550
1300	Kulturförderung	Total	23'200		23'062.50		23'100	
		Saldo		23'200		23'062.50		23'100
3650	Beiträge an Dorfvereine		18'500		18'500.00		18'500	
3653	Beitrag an Gemeindebibliothek Oberbüren		4'700		4'562.50		4'600	
4350	Verkäufe Gemeindechronik							
1305	Gemeindesaal	Total	10'400	2'500	13'320.60	2'348.00	12'800	2'500
		Saldo		7'900		10'972.60		10'300
3110	Anschaffungen Mobilien, Maschinen		1'500		1'070.20		1'600	
3120	Wasser, Energie, Heizmaterial		2'000		2'025.10		2'000	
3140	Unterhalt Gemeindesaal		6'000		9'014.25		8'000	
3182	Versicherungsprämien		900		1'211.05		1'200	
4340	Benützungsgebühren Gemeindesaal			2'500		2'348.00		2'500

RECHNUNG 2016

1210 Gemeindeinterner Steuerausgleich

Die Besserstellung von rund Fr. 123'000.-- bei den Schulausgaben ergibt sich aus dem gegenüber dem Budget meist vermindert abgerechneten Finanzbedarf der Schulgemeinden mit rund

Fr. 63'000.-- bei der Primarschulgemeinde Niederbüren

Fr. 4'000.-- bei der Primarschulgemeinde Niederwil

Fr. 57'000.-- bei der Oberstufenschulgemeinde Thurzelg

Fr. 1'000.-- Mehr-Steueranteil Primarschule Hauptwil

13 Kultur, Freizeit

Der Nettoaufwand für die wichtige Förderung der Vereinsarbeit und der Freizeitanlagen ergibt sich aus unseren Vereinsaktivitäten und den Infrastrukturanlagen für Kultur, Sport und Gesellschaft.

VORANSCHLAG 2017

1210 Gemeindeinterner Steuerausgleich

Der von den selbständigen Schulgemeinden angemeldete Gesamtsteuerbedarf beträgt gemessen am gesamten Budgetaufwand einen Anteil von 51,6 %.

Der von den Schulgemeinden gemeldete Finanzbedarf basiert auf den steigenden Schülerzahlen bei der Primarschule und auf der aktuell sehr tiefen Schülerzahl aus Niederbüren (40) in der Oberstufe.

13 Kultur, Freizeit

Das Mehrzweckgebäude mit den Kindergartenräumen und dem Musiklokal wird nach Weisung des kantonalen Amtes für Gemeinden als Verwaltungsvermögen in dieser Kontengruppe geführt.



Konto / Übersicht				Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
				Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1306	Mehrzweckgebäude Gossauerstr. 21	Total		36'100	25'800	31'700.35	26'003.10	34'800	25'800
		Saldo			10'300		5'697.25		9'000
3120	Wasser, Energie, Heizmaterial					341.90			
3130	Verbrauchsmaterial			1'000					
3140	Baulicher Unterhalt			33'000		30'246.10		33'700	
3150	Unterhalt Mobilien, Maschinen			1'000					
3180	Gebührenbelastung durch Dritte			300		222.15		300	
3182	Versicherungsprämien			800		890.20		800	
4230	Mietzinsen, Entschädigungen				25'800		25'800.00		25'800
4360	Rückerstattungen						203.10		
1310	Denkmalpflege, Heimatschutz	Total		150		-2'304.00		150	
		Saldo			150	2'304.00			150
3650	Beiträge an private Institutionen			150		150.00		150	
3660	Beiträge an Private					-2'454.00			
1330	Parkanlagen, Wanderwege	Total		600		264.25		400	
		Saldo			600		264.25		400
3650	Beiträge an Wanderwege			600		264.25		400	
1340	Sport	Total		2'700		2'700.00		2'700	
		Saldo			2'700		2'700.00		2'700
3650	Beiträge an Sportvereine			2'700		2'700.00		2'700	
1370	Übrige Freizeitgestaltung	Total		1'500	100	1'262.65	62.00	3'000	100
		Saldo			1'400		1'200.65		2'900
3140	Öffentlicher Spielplatz					139.65		1'000	
3141	Vitaparcours Weierwisen					80.50		1'000	
3650	Beiträge an Private und Verbände			1'500		1'042.50		1'000	
4360	Verkäufe				100		62.00		100

RECHNUNG 2016

1306 Mehrzweckgebäude Gossauerstrasse 21

Aus dem tiefer abgerechneten Nettoaufwand für das Mehrzweckgebäude/Kindergarten ergibt sich eine Besserstellung um Fr. 4'602.75 gegenüber dem Budget.

Es wurde die zweite Etappe der Fenstersanierung durch die Wagner Holzbau GmbH in Niederbüren mit neuen Swissstar Fenstern ausgeführt.

Aus der schulischen Nutzung der Mehrzweckliegenschaft mit Kindergartenpavillon werden die Betriebskosten durch die Primarschulgemeinde übernommen. Als Jahresmietzins wird eine Entschädigung von Fr. 22'800.-- durch die Primarschulgemeinde bezahlt.

VORANSCHLAG 2017

1306 Mehrzweckgebäude Gossauerstrasse 21

Es sind beim baulichen Unterhalt die Kosten für die dritte Etappe der Fenstersanierung (EG/Musiklokal) im Voranschlag berücksichtigt.

Aufgrund der überwiegend schulischen Nutzung dieser Liegenschaft wird die Mehrzweckliegenschaft als Verwaltungsvermögen geführt.

1370 Übrige Freizeitgestaltung

Der öffentliche Spielplatz und der Vitaparcours erfordern als Neuanlagen einen geringen betrieblichen Unterhalt.

Diese Freizeitangebote sind beliebt und erfreuen sich einer regen Benützung durch Kinder und Erwachsene.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14	Gesundheit	Total	189'600	1'000	222'866.90		245'600	1'000
		Saldo		188'600		222'866.90		244'600
1410	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	Total	130'000		170'210.10		185'000	
		Saldo		130'000		170'210.10		185'000
3610	Kostenanteil an der Pflegefinanzierung		130'000		170'210.10		185'000	
1420	Ambulante Pflegefinanzierung	Total	3'000		462.75		3'000	
		Saldo		3'000		462.75		3'000
3650	Kostenanteil an Pflegefinanzierung (Spitex)		3'000		462.75		3'000	
1450	Ambulante Krankenpflege (Spitex)	Total	52'850		50'167.20		52'150	
		Saldo		52'850		50'167.20		52'150
3650	Beitrag an Familienhilfe		200				200	
3651	Beitrag an Mütterberatungsstelle		8'000		6'695.00		8'300	
3652	Beiträge an Vereine, Verbände		650		650.00		650	
3656	Beitrag an Spitex Wil-Land		44'000		42'822.20		43'000	
1480	Lebensmittelkontrolle	Total	350		350.00		450	
		Saldo		350		350.00		450
3186	Analysen, Pilzkontrolle		350		350.00		450	
1492	AED-Gruppe	Total	3'400	1'000	1'676.85		5'000	1'000
		Saldo		2'400		1'676.85		4'000
3011	Sold Ernstfälle AED		1'400				1'400	
3090	Kurskosten, übriger Personalaufwand		1'100		1'462.00		700	
3110	Anschaffungen Geräte						2'000	
3130	Verbrauchsmaterial AED		500		118.85		500	
3181	Alarmierung Pager		400		96.00		400	
4360	Rückerstattungen			1'000				
4610	Beiträge Rettung St. Gallen							1'000

RECHNUNG 2016

1410 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Der Kostenanteil von unserer Gemeinde mit Fr. 170'210.10 an der Pflegefinanzierung für die Niederbürer Pflegeheimbewohnerinnen und Pflegeheimbewohner wurde rund Fr. 40'000.-- höher abgerechnet als erwartet.

Aktuell sind von unserer Bevölkerung 14 Personen stationär in den Pflegeheimen Abendruh in Gossau (1), Pflegezentrum Grünau in Sirnach (1), Seniorenzentrum Uzwil (8), Vita Tertia in Gossau (1), Casa Solaris in Gossau (1), Espel in Gossau (1) und Sattelbogen in Bischofszell (1)

1492 AED-Gruppe

Es wurde kein Sold für AED-Ernstfalleinsätze abgerechnet.

VORANSCHLAG 2017

1410 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Die Pflegefinanzierungsanteile der Gemeinden werden weiterhin verursachergerecht verteilt und sind schwer abschätzbar. Es wird im kommenden Jahr eine Kostenbelastung für Niederbüren leicht über der Vorjahresabrechnung budgetiert und beansprucht rund 8 Steuerfussprozente.

1492 AED-Gruppe

Der Aufwand für unsere AED-Gruppe für Ersthilfeinsätze wird als Gesundheitskosten der Gemeinde finanziert. Es ist im Voranschlag als Angebotsverbesserung die Anschaffung eines zusätzlichen Gerätes aufgenommen, weil im Einzelfall die schnelle Verfügbarkeit lebensentscheidend sein kann.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15	Soziale Wohlfahrt	Total	616'550	264'500	604'091.40	273'428.96	690'950	227'000
		Saldo		352'050		330'662.44		463'950
150	Sozialversicherungen	Total	43'000	33'000	57'470.77	49'381.70	50'000	40'000
		Saldo		10'000		8'089.07		10'000
1501	Krankenpflegegrundversicherung	Total	43'000	33'000	57'470.77	49'381.70	50'000	40'000
		Saldo		10'000		8'089.07		10'000
3510	Verlustscheinforderungen von Krankenversicherungen, Gemeindeanteil		10'000		10'475.87		10'000	
3661	Krankenversicherungsbeiträge an Private		33'000		46'994.90		40'000	
4360	Rückerstattungen			33'000		49'381.70		40'000
153	Allgemeine Sozialhilfe	Total	328'000	217'500	267'566.70	161'969.30	294'700	181'000
		Saldo		110'500		105'597.40		113'700
1530	Allgemeine Sozialhilfe	Total	108'300		101'869.40	7'171.30	129'700	15'000
		Saldo		108'300		94'698.10		114'700
3100	Drucksachen, Büromaterial		200		181.00		200	
3502	Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)		65'000		51'409.85		65'500	
3521	Beitrag an Verein für Psychomotorik, Wil		4'400		4'362.00		4'500	
3524	Beitrag an Jugendarbeit		10'000		9'900.00		10'000	
3525	Beitrag an Schulsozialarbeit		12'300		8'116.65		10'000	
3526	Beitrag an Pro Senectute		1'500		809.30		1'500	
3610	Beitrag an Frauenhaus, St. Gallen		400		370.65		400	
3611	Beitrag an Tagesfamilien Uzwil		6'100		8'578.25		9'200	
3650	Beiträge an private Institutionen		2'400		1'947.60		2'400	
3900	Intern verrechnete Verwaltungskosten		6'000		6'000.00		6'000	
15304	Arbeitsmarktliche Projekte	Total			10'194.10	7'171.30	20'000	15'000
		Saldo				3'022.80		5'000
3661	Arbeitsmarktliche Projekte				10'194.10		20'000	
4361	Arbeitsmarktliche Projekte Rückerstattungen					7'171.30		15'000
1532	Asylsuchende	Total	115'800	111'000	91'719.85	97'276.15	96'000	100'000
		Saldo		4'800	5'556.30		4'000	
3189	Dienstleistungen durch Dritte		800		800.00		1'000	
3660	Unterbringung Asylbewerber		110'000		85'919.85		90'000	
3900	Intern verrechnete Verwaltungskosten		5'000		5'000.00		5'000	
4360	Rückerstattungen von Asylbewerbern			1'000		196.15		
4690	Rückerstattung KOMI an Unterbringung Asylbewerber			110'000		97'080.00		100'000
1533	Ausgewiesene Asylbewerber (NEE)	Total	4'800	4'500	4'839.90	4'825.00		
		Saldo		300		14.90		
3661	Ausgewiesene Asylbewerber (NEE)		2'000		2'039.90			
3900	Intern verrechnete Verwaltungskosten		2'800		2'800			
4690	Rückerstattungen KOMI NEE-Fälle			4'500		4'825.00		



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1537	Flüchtlinge	Total	82'600	87'000	52'548.20	33'041.30	49'000	46'000
		Saldo	4'400			19'506.90		3'000
3189	Dienstleistungen durch Dritte		800		800.00		1'000	
3660	Unterstützung anerkannte Flüchtlinge „B“		8'000		18'562.90		12'000	
3900	Int. verr. Verwaltungskosten Flüchtlinge „B“		3'000		3'000.00		5'000	
4360	Rückerstattungen Flüchtlinge „B“			1'000		1'596.45		1'000
4690	Rückerstattungen KOMI Flüchtlinge „B“			10'000		6'156.00		20'000
3189	Dienstleistungen durch Dritte		800		800.00		1'000	
3660	Unterstützung Flüchtlinge „F“		65'000		24'385.30		25'000	
3900	Int. verr. Verwaltungskosten Flüchtlinge „F“		5'000		5'000.00		5'000	
4360	Rückerstattungen Flüchtlinge „F“			1'000		70.85		
4690	Rückerstattungen KOMI Flüchtlinge „F“			75'000		25'218.00		25'000
1538	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	Total	16'500	15'000	16'589.35	19'655.55	20'000	20'000
		Saldo		1'500	3'066.20			
3660	Integration Flüchtlinge „B“		1'500		5'248.45		5'000	
4690	Rückerst. KOMI Integration Flüchtlinge „B“					6'178.65		5'000
3660	Integration Flüchtlinge „F“		15'000		11'340.90		15'000	
4690	Rückerst. KOMI Integration Flüchtlinge „F“			15'000		13'476.90		15'000
154	Kinder und Jugendliche	Total	96'200	5'000	83'853.40	2'709.65	73'900	3'000
		Saldo		91'200		81'143.75		70'900
1540	Kinder und Jugendliche	Total	56'400	5'000	51'157.40	2'709.65	53'400	3'000
		Saldo		51'400		48'447.75		50'400
3100	Drucksachen		400		943.50		400	
3610	Beitrag an Kinderschutzzentrum		2'000		1'176.70		2'000	
3651	Beiträge an Jugendorganisationen		1'000		400.00		1'000	
3660	Unterstützungen Kinder und Jugendliche		53'000		48'637.20		50'000	
4360	Rückerstattungen Unterstützungen			5'000		2'709.65		3'000
1541	Alimentenbevorschussung	Total	39'800		32'696.00		20'500	
		Saldo		39'800		32'696.00		20'500
3183	Betreibungskosten		500				500	
3660	Bevorschussung von Alimenten		39'300		32'696.00		20'000	
1550	Invalidität	Total	350		360.00		350	
		Saldo		350		360.00		350
3651	Verschiedene Beiträge		350		360.00		350	
1560	Sozialer Wohnungsbau	Total	4'000		3'453.75		4'000	
		Saldo		4'000		3'453.75		4'000
3650	Beiträge an private Institutionen		4'000		3'453.75		4'000	
158	Finanzielle Sozialhilfe	Total	145'000	9'000	191'386.78	59'368.31	268'000	3'000
		Saldo		136'000		132'018.47		265'000
1581	Ortsbürger	Total	1'000				1'000	
		Saldo		1'000				1'000
3620	Unterstützungen in anderen Gemeinden		1'000				1'000	
4360	Rückerstattungen							



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1582	Kantonsbürger	Total	18'000		49'907.10	8'873.70	72'000	
		Saldo		18'000		41'033.40		72'000
3660	Unterstützungen in der Gemeinde		18'000		49'907.10		72'000	
4360	Rückerstattungen					8'873.70		
1583	Bürger anderer Kantone	Total	114'000	9'000	110'584.48	50'494.61	70'000	3'000
		Saldo		105'000		60'089.87		67'000
3660	Unterstützungen in der Gemeinde		114'000		110'584.48		70'000	
4360	Rückerstattungen			9'000		50'494.61		3'000
1584	Ausländer	Total	12'000		30'895.20		125'000	
		Saldo		12'000		30'895.20		125'000
3660	Unterstützungen in der Gemeinde		12'000		30'895.20		125'000	

RECHNUNG 2016

15 Soziale Wohlfahrt

Die Ausgaben bzw. der Aufwand für die Soziale Wohlfahrt ist in der Gesamtabrechnung mit einem Minderaufwand von rund Fr. 21'000.-- unter den Erwartungen abgeschlossen worden.

Unser Gemeindeanteil an dem regional organisierten Kindes- und Erwachsenenschutz mit Sozialberatung ist rund Fr. 13'600.-- unter Budget abgerechnet worden.

Die Schulsozialberatung an unserer Primarschule wurde reduziert für einzelne Kriseninterventionen in Anspruch genommen.

Immer sehr schwierig zu budgetieren ist der Bereich der allgemeinen Sozialhilfe und der zugewiesenen Asylbewerber.

Ein neuer Sozialhilfefall kann sich sehr negativ, ein wegfallender Sozialhilfefall oder auch zurückerstattete Gelder können sich sehr positiv auf die Rechnung auswirken.

Gleich schwierig zeigt sich jeweils die Budgetierung der Ein- und Ausgaben für zugewiesene Asylsuchende. Die Zuweisungen erfolgen jeweils kurzfristig und die Kontingente verändern sich. Auch ergeben sich oft als Folge der Bewilligungsverfahren Aufenthaltsveränderungen.

Per Ende 2016 sind in Niederbüren 11 Flüchtlinge untergebracht. Davon arbeiten zwei mit F/B-Ausweis in einer Festanstellung, so dass sie den Staat nicht mehr belasten. Zwei mit F- bzw. B-Ausweis sind in einer Potentialabklärung mit dem Ziel einer Berufsausbildung.

VORANSCHLAG 2017

15 Soziale Wohlfahrt

Die Budgetierung im Sozialwesen und die Integration von Sozialhilfefällen für einen Anschluss im Erwerbsleben sind schwierig.

Die Zuweisung von Sozialhilfebezüglern in Beschäftigungsprogramme vor Ort ist wertvoll und hilft in den schwierigen Alltagssituationen der Sozialhilfebezüglern.

Mit der Unterbringung von bis zu 15 Flüchtlingen in der Gemeinde hat der Aufwand für die Verwaltung und die Hilfestellungen zugenommen. Es wird nach Entlastungsmassnahmen mit Freiwilligenarbeit gesucht.

Für die Soziale Wohlfahrt rechnen wir gegenüber dem Vorjahr mit einem rund Fr. 130'000.-- höheren Nettoaufwand.

Die in Niederbüren untergebrachten Asylbewerber setzen sich per Ende 2016 aus folgenden Nationalitäten zusammen: Eritrea (5), Burma, Guinea, Iran, Sri Lanka, Ägypten und Tibet (je 1).

Sieben Asylbewerber sind noch im Abklärungsstatus (Ausweis N). Diese besuchen alle Deutschkurse in Uzwil, Wil und St. Gallen, welche von freiwilligen Helferinnen und Helfern organisiert werden.

Für die Gemeinde helfen die Asylbewerber als Beschäftigungsprogramm in der Grünabfuhr und je nach Bedarf bei der Bekämpfung von Neophyten.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
16	Verkehr	Total	873'400	62'000	860'404.79	69'765.85	836'000	72'000
		Saldo		811'400		790'638.94		764'000
162	Gemeindestrassen	Total	749'400	62'000	742'910.19	69'765.85	720'000	72'000
		Saldo		687'400		673'144.34		648'000
1621	Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	Total	746'300	62'000	735'137.49	69'765.85	713'700	72'000
		Saldo		684'300		665'371.64		641'700
3010	Gehälter und Sozialzulagen		106'000		102'120.60		114'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge		8'500		7'995.80		9'000	
3040	Personalversicherungsbeiträge		12'700		11'763.00		13'000	
3050	Unfall-/Krankenversicherungen		1'800		1'491.60		1'700	
3090	Übriger Personalaufwand		1'000		1'525.60		2'000	
3110	Anschaffungen Mobilien, Maschinen		26'000		27'307.95		28'000	
3120	Strassenbeleuchtung, Energie		27'000		26'940.80		27'000	
3130	Baumaterial, Verbrauchsmaterial		25'000		22'516.30		25'000	
3141	Signalisationen, Markierungen		8'500		10'984.75		9'000	
3142	Baulicher Unterhalt		420'000		436'974.49		405'000	
	Gemeindestrassen, 1. und 2. Klasse							
3143	Baulicher Unterhalt Strassenbeleuchtung		10'000		24'001.35		12'000	
3150	Unterhalt Mobilien, Maschinen		8'000		7'236.75		5'000	
3170	Spesenentschädigungen		1'000		1'049.45		1'000	
3180	Gebührenbelastungen durch Dritte		5'000		4'905.20		5'000	
3181	Post-, Telefon-, Bank-Gebühren		300		277.25		300	
3182	Sachversicherungen		500		664.90		700	
3186	Übrige Dienstleistungen Dritter		60'000		37'632.65		40'000	
3651	Unterhaltsbeiträge an		25'000		9'749.05		16'000	
	Gemeindestrassen 3. Klasse							
4360	Rückerstattungen			5'000		9'634.85		5'000
4610	Pauschalbeitrag Staatsstrassen			52'000		55'131.00		52'000
4900	Intern verrechnete Verwaltungskosten			5'000		5'000.00		15'000

RECHNUNG 2016

16 Verkehr

Der Nettoaufwand für die Verkehrsausgaben der Gemeinde konnte gegenüber dem Voranschlag rund Fr. 21'000.-- tiefer abgerechnet werden.

Die höheren Ausgaben beim baulichen Unterhalt der Strassenbeleuchtung haben sich ergeben, weil anstelle der Umrüstung der Beleuchtungskörper an der Golfstrasse die LED-Leuchten an der Wältishusstrasse installiert und für den öffentlichen Parkplatz ergänzt wurden.

Beim Strassenunterhalts- und Winterdienst waren aus reduziert angefallenen Kosten für Dienstleistungen Dritter tiefere Abrechnungen möglich.

VORANSCHLAG 2017

16 Verkehr

Es wird mit insgesamt 27'000.-- tieferem Nettoaufwand für unsere Verkehrsausgaben gerechnet.

Deckbelagssanierungen sind in Gemeindestrassenabschnitten der Gossauerstrasse (Mutwil) und der Rätenbergstrasse (Tobelstrasse bis Thurblick) vorgesehen. LED-Strassenleuchten werden an der Golfstrasse installiert.

Für den Bauamtsdienst ist die Anschaffung eines Pickup-Fahrzeuges und einer Mulde vorgesehen.

Ein Strassenausbau (Verbreiterung und Teerung) bei der Rotholzstrasse für verbesserte/zeitgemässe Hoferschliessungen wird nach einem abgeschlossenen Plan- und Perimeterverfahren voraussichtlich im Frühjahr 2018 der Bürgerschaft mit einem Gemeindebeitrag als Investitionsausgabe beantragt.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1622	Werkhof	Total	3'100		7'772.70		6'300	
		Saldo		3'100		7'772.70		6'300
3120	Wasser, Energie		300		541.35		600	
3130	Verbrauchsmaterial		100		103.00		100	
3140	Baulicher Unterhalt		2'000		6'528.35		5'000	
3160	Mieten, Benützungskosten		600		600.00		600	
3181	Versicherungen, Abgaben		100					
1650	Öffentlicher Verkehr	Total	124'000		117'494.60		116'000	
		Saldo		124'000		117'494.60		116'000
3600	Beitrag an öffentlichen Verkehr		124'000		117'494.60		116'000	
17	Umwelt, Raumordnung	Total	350'500	298'300	566'408.05	484'893.45	382'900	267'550
		Saldo		52'200		81'514.60		115'350
171	Abwasserbeseitigung	Total	254'300	254'300	401'125.90	401'125.90	229'450	229'450
		Saldo						
1710	Abwasserbeseitigung	Total	254'300	226'700	234'129.80	401'125.90	216'900	229'450
		Saldo		27'600	166'996.10		12'550	
3120	Wasser, Energie, Heizmaterial		800		535.80		800	
3140	Baulicher Unterhalt Kanäle		50'000		54'464.25		50'000	
3189	Dienstleistungen Dritter		10'000		28'275.90		10'000	
3520	Betriebskostenbeitrag an Abwasserverband Niederbüren		128'400		135'793.85		138'000	
3521	Abgabe Mikroverunreinigung		12'100		12'060.00		12'100	
3820	Einlage in Vorfinanzierungsreserve		50'000					
3900	Intern verrechnete Verwaltungskosten		3'000		3'000.00		6'000	
4340	Abwassergebühren			116'000		116'060.50		116'000
4390	Übrige Erträge (Anschlusstaxen)			50'000		222'662.40		53'000
4620	Standortentschädigung Abwasseranlagen			54'700		54'700.00		54'450
4930	Intern verrechnete Kapitalzinsen			6'000		7'703.00		6'000
1719	Ausgleich Spezialfinanzierung	Total		27'600	116'996.10		12'550	
		Saldo	27'600			166'996.10		12'550
3810	Einlage in Spezialfinanzierung				166'996.10		12'550	
4810	Entnahme aus Spezialfinanzierung			27'600				

RECHNUNG 2016

1710 Abwasserbeseitigung

Für den Rechnungsausgleich der Abwasserbeseitigung erfolgte anstelle einer budgetierten Entnahme von Fr. 27'600.-- eine Einlage von Fr. 166'996.10 in die Spezialfinanzierungsreserve. Dieses Ergebnis resultierte aus rund Fr. 173'000.-- höheren Erträgen bei den Anschlusstaxen von Neuüberbauungen und Neuanschlüssen.

VORANSCHLAG 2017

1710 Abwasserbeseitigung

Unsere Abwasserkunden profitieren weiterhin von einer sehr günstigen Abwassergebühr von Fr. 1.05 pro Kubikmeter Wasserverbrauch.

Die erwarteten Anschlusstaxen lassen eine weitere Einlage in die Spezialfinanzierungsreserve budgetieren. Es wird angestrebt, auch künftige Erneuerungsinvestitionen jeweils über die laufende Rechnung direkt abzuschreiben.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
172	Abfallbeseitigung	Total	28'000	28'000	70'319.10	70'319.10	30'100	30'100
		Saldo						
1720	Abfallbeseitigung	Total	28'000	18'100	53'380.80	70'319.10	30'100	30'100
		Saldo		9'900	16'938.30			
3110	Anschaffungen Mobilien, Maschinen		1'000		1'897.75		1'100	
3180	Abfuhr- und Sammeldienst		14'000		36'784.00		16'000	
3189	Grünabfuhrverwertung		8'000		9'699.05		8'000	
3900	Interne verrechnete Verwaltungskosten		5'000		5'000.00		5'000	
4341	Grünabfuhrgebühren			8'000		12'002.50		8'000
4360	Rückerstattungen			10'000		58'171.60		22'000
4930	Intern verrechnete Kapitalzinsen			100		145.00		100
1729	Ausgleich Spezialfinanzierung	Total		9'900	16'938.30			
		Saldo	9'900			16'938.30		
3810	Einlage in Spezialfinanzierung				16'938.30			
4810	Entnahme aus Spezialfinanzierung			9'900				
1730	Übriger Umweltschutz	Total	6'400		5'186.35	525.00	6'400	1'000
		Saldo		6'400		4'661.35		5'400
3110	Anschaffungen Mobilien, Maschinen		1'500		1'285.25		1'500	
3130	Verbrauchsmaterial		1'000		608.00		1'000	
3180	Gebührenbelastungen durch Dritte		900		810.00		900	
3185	Neophytenbekämpfung		1'000		525.00		1'000	
3522	Regionale Giftsammelstelle		2'000		1'958.10		2'000	
4510	Rückerstattungen Kanton					525.00		1'000
1740	Friedhof, Bestattungen	Total	32'500	2'000	32'324.35	1'923.45	32'750	2'000
		Saldo		30'500		30'400.90		30'750
3110	Geräteanschaffungen		500				1'750	
3140	Baulicher Unterhalt		10'000		772.80		1'000	
3187	Bestattungskosten		15'000		24'551.55		20'000	
3520	Unterhaltsbeitrag an Katholische Kirchgemeinde Niederbüren		7'000		7'000.00			
3900	Interne verr. Verwaltungs- und Betriebskosten						10'000	
4360	Rückerstattungen			2'000		1'923.45		2'000

RECHNUNG 2016

1720/1729 Abfallbeseitigung/Spezialfinanzierung

Das Unterflur-Hauskehrrechtsammelsystem konnte mit weiteren UFB an der Rätenberg- und Tobelstrasse sowie in Mutwil und Husen umgesetzt werden.

Im Rechnungsjahr 2016 resultierte ein Ertragsüberschuss von Fr. 16'938.30. Dieser wurde zweckgebunden der Bestandesrechnung gutgeschrieben.

1740 Friedhof, Bestattungen

Der Nettoaufwand für den Friedhofunterhalt und die Bestattungen wurde insgesamt im Rahmen des Voranschlages abgerechnet.

VORANSCHLAG 2017

1720 Abfallbeseitigung

Für den Abschluss des UFB-Angebotes im Siedlungsgebiet sind weitere Installationen von Unterflurbehältern (Poststrasse, Golfstrasse, Staatsstrasse) geplant.

1740 Friedhof, Bestattungen

Es wird gegenüber der Vorjahresabrechnung mit einem unveränderten Nettoaufwand gerechnet. Der Friedhofunterhalt wird neu durch unser Bauamt besorgt (interne Verrechnung anstelle von Unterhaltsbeitrag an die Kath. Kirchgemeinde).



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1750	Gewässerverbauungen	Total	10'000	5'000	5'926.65		5'000	5'000
		Saldo		5'000		5'926.65		
3189	Dienstleistungen Dritter		10'000		5'926.65		5'000	
4360	Rückerstattungen			5'000				5'000
1770	Raumplanung	Total	17'900	9'000	50'811.05	11'000.00	77'900	
		Saldo		8'900		39'811.05		77'900
3180	Gebührenbelastungen durch Dritte				599.70			
3185	Massnahmenkonzept Naturgefahren		9'000		8'999.95		9'000	
3189	Honorare für Ortsplanung		5'000		37'348.15		65'000	
3620	Beitrag an Regionalplanung		3'900		3'863.25		3'900	
4360	Rückerstattungen					2'000.00		
4500	Rückerstattungen Bund			9'000		9'000.00		
1780	Naturschutz	Total	1'400		714.65		1'300	
		Saldo		1'400		714.65		1'300
3650	Beiträge an private Institutionen		800		300.00		800	
3651	Abgeltung ökologischer Leistungen		600		414.65		500	
18	Volkswirtschaft	Total	85'600	23'850	83'693.25	29'338.30	76'900	23'850
		Saldo		61'750		54'354.95		53'050
1800	Landwirtschaft	Total	62'500	17'850	61'841.05	23'317.15	56'800	17'850
		Saldo		44'650		38'523.90		38'950
3180	Dienstleistungen, Honorare		6'300		6'430.50		6'500	
3181	Viehschauen		2'000		2'944.80		1'000	
3182	Post-, Telefon-, Bankgebühren		500		237.00		300	
3185	EDV-Leistungen Dritter		700		702.00		700	
3520	Beitrag an Regionale Notschlachthanlage		1'100		1'238.30		1'400	
3521	Regionale Tierkörpersammelstelle		14'500		10'214.85		12'500	
3610	Beitrag an Tierseuchenkasse		9'000		6'204.70		6'000	
3650	Beiträge		1'000		968.90		1'000	
3900	Intern verrechnete Verwaltungskosten		27'400		32'900.00		27'400	
4520	Entschädigung Stadt Gossau für Landwirtschaftsamt			17'850		23'317.15		17'850

RECHNUNG 2016

1750 Gewässerverbauungen

Die Kosten betreffen Gemeindeanteile am Thurunterhalt aufgrund unserer gesetzlichen Finanzierungsverpflichtung.

1770 Raumplanung

Aufgrund der Veränderung von gesetzlichen Bestimmungen im Raumplanungsrecht musste für die Eingabe an das kantonale Raumplanungsamt eine im Voranschlag nicht berücksichtigte Richtplananpassung erarbeitet werden.

VORANSCHLAG 2017

1770 Raumplanung

Nach Abschluss des Massnahmenkonzeptes mit Risikobetrachtung sind die Umsetzungsmassnahmen festzulegen.

Im Hinblick auf eine Überarbeitung unserer Bauordnung sind Planungsaufgaben zu erfüllen und es sind Teilzonenpläne zu erlassen. Diese Arbeiten erfordern die Zusammenarbeit mit dem Raumplanungsbüro ERR Raumplaner AG in St. Gallen.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1810 Forstwirtschaft	Total		17'100	6'000	16'995.00	6'021.15	15'100	6'000
	Saldo			11'100		10'973.85		9'100
3610	Beförsterungskosten		17'000		16'995.00		15'000	
3650	Beiträge an Vereine und Verbände		100				100	
4360	Rückerstattungen			6'000		6'021.15		6'000
1820 Jagd, Fischerei, Tierschutz	Total		200		100.00		200	
	Saldo			200		100.00		200
3000	Sitzungs- und Taggelder		100		100.00		100	
3170	Spesenentschädigungen		100				100	
1830 Tourismus, Kommunale Werbung	Total		5'000		3'999.20		4'000	
	Saldo			5'000		3'999.20		4'000
3181	Dienstleistungen Dritter, Homepage		5'000		3'999.20		4'000	
1840 Industrie, Gewerbe, Handel	Total		800		758.00		800	
	Saldo			800		758.00		800
3190	Regionale Wirtschaftsförderung		800		758.00		800	

RECHNUNG 2016

1810 Forstwirtschaft

Aufgrund der Waldgesetzgebung nach Vorgaben des Kantons hat die Gemeinde einen Beförsterungskostenanteil für die Beratung der Pflege des öffentlich zugänglichen Waldes zu übernehmen.

1820 Tierschutz

Die Pachterträge von der Revierjagd und den Fischereipatenten gehen vollumfänglich an den Kanton. Der Kanton erfüllt die Jagd- und Fischereiaufsicht.

Im Tierschutzbereich hat die Gemeinde eine ortskundige Ansprechperson zu stellen.

VORANSCHLAG 2017

1810 Forstwirtschaft

Die kantonalen Beförsterungskosten für das Niederbürer Waldgebiet können nur etwa mit 40 % den Waldeigentümern weiterbelastet werden.

1840.3190 Regionale Wirtschaftsförderung

Unsere Gemeinde ist Mitglied beim Trägerverein Jung-Unternehmer-Zentrum (www.jungunternehmerzentrum.ch). Ein passendes Beratungsangebot in Flawil, Wil und Gossau für Firmengründer und Jungunternehmer hilft, Unternehmerrisiken frühzeitig zu erkennen und gute Geschäftsideen erfolgreich umzusetzen.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19	Finanzen	Total	181'450	6'631'950	204'560.11	7'059'082.05	182'000	6'590'300
		Saldo	6'450'500		6'854'521.94		6'408'300	
190	Gemeindesteuern	Total	21'000	3'909'000	36'345.42	4'293'622.79	21'000	4'040'500
		Saldo	3'888'000		4'257'277.37		4'019'500	
1900	Gemeindesteuern	Total	21'000	3'909'000	36'345.42	4'293'622.79	21'000	4'040'500
		Saldo	3'888'000		4'257'277.37		4'019'500	
3290	Ausgleichszinsen		6'000		7'128.75		6'000	
3300	Abschreibungen		15'000		29'216.67		15'000	
4000	Einkommens- und Vermögenssteuern			3'592'000		3'959'847.32		3'707'500
4020	Grundsteuern			250'500		257'057.32		266'500
4040	Handänderungssteuern			50'000		52'859.85		50'000
4060	Hundetaxen			8'500		8'685.00		8'500
4210	Verzugs-/Ausgleichszinsen			8'000		15'173.30		8'000
191	Finanzausgleich	Total		2'294'300		2'302'100.00		2'118'200
		Saldo	2'294'300		2'302'100.00		2'118'200	
1910	Finanzausgleich 1. Stufe	Total		2'294'300		2'302'100.00		2'118'200
		Saldo	2'294'300		2'302'100.00		2'118'200	
4440	Ressourcenausgleichsbeitrag			1'221'100		1'221'100.00		1'188'200
4441	Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule			400'100		400'000.00		385'900
4442	Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite			636'800		636'800.00		544'100
4443	Soziodemographischer SL-Ausgleich			36'300		44'200.00		

RECHNUNG 2016

1900 Gemeindesteuern

Ein erfreulicher Zuwachs der einfachen Steuer 2016 (100 %) um 3 % gegenüber dem Vorjahr und hohe Nachzahlungen aus den Vorjahren aufgrund der definitiven Steuerveranlagungen ergeben ein Steuerergebnis über den Erwartungen.

Die laufenden Steuern 2016 wurden mit rund Fr. 188'000.-- über dem Budget abgerechnet. Die Nachzahlungen aus Vorjahren waren mit rund Fr. 180'000.-- über der Budgeterwartung.

1910 Finanzausgleich

Es konnten an das Rechnungsjahr 2016, aufgrund der bisherigen Parameter vor der Revision des st. gallischen Finanzausgleichs, Ausgleichsbeiträge von insgesamt Fr. 2'302'100.-- vereinnahmt werden (Fr. 7'800.-- über Budget).

VORANSCHLAG 2017

1900 Gemeindesteuern und Finanzausgleich

Mit einer weiteren Steuerfussreduktion um 4 Steuerfussprozentpunkte auf einen neuen Steuerfuss von 145 % für 2017 resultiert mit den budgetierten Ein- und Ausgaben und den vom Kanton zugesicherten Finanzausgleichsbeiträgen von Fr. 2'118'200.-- für 2017 ein ausgeglichenes Rechnungsergebnis.

Gegenüber dem Vorjahr ist mit Fr. 183'900.-- weniger Finanzausgleichsbeiträgen auszukommen.

Die Steuerfussreduktion von 4 % reduziert den Steuerertrag um rund Fr. 92'000.-- und ist bei den provisorischen Steuerrechnungen berücksichtigt.

Mit dem Voranschlag werden die anstehenden laufenden Aufgaben finanziert und es wird von einem angemessenen Sachaufwand ohne Neuverschuldung ausgegangen.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1930	Einnahmeanteile	Total		205'400		238'212.29		195'400
		Saldo	205'400		238'212.29		195'400	
4390	Einbürgerungstaxen					2'500.00		
4410	Steuern juristischer Personen			95'000		95'837.40		95'000
4411	Grundstücks- und Beteiligungs-Gewinnsteuern			50'000		65'243.95		40'000
4413	Wirtschaftspatenttaxen			400		507.00		400
4416	Quellensteuern Vorsorgeleistungen			5'000		4'889.00		5'000
4417	Quellensteuer-Anteile			55'000		69'234.94		55'000
194	Liegenschaften Finanzvermögen	Total	78'050	83'350	83'190.19	87'185.84	87'400	92'700
		Saldo	5'300		3'995.65		5'300	
1941	Übrige Liegenschaften	Total		5'300	261.35	4'257.00		5'300
		Saldo	5'300		3'995.65		5'300	
3180	Gebührenbelastungen durch Dritte				261.35			
4230	Baurechts- und Pachtzinsen			5'300		4'257.00		5'300
1942	Ladenlokal Staatsstr. 50	Total	6'800	6'800	6'273.50	6'273.50	6'800	6'800
		Saldo						
3140	Baulicher Unterhalt		6'800		6'273.50		6'800	
4230	Mietzinseinnahmen			6'800		6'273.50		6'800

RECHNUNG 2016

1930 Einnahmeanteile

Die vereinnahmten Einbürgerungstaxen der Familie Stanojevic waren nicht budgetiert.

Unser Grundstückgewinnsteueranteil aus den verkauften Privatliegenschaften konnte Fr. 15'243.95 über Budget vereinnahmt werden.

Die Einnahmen aus den Quellensteuern von ausländischen Arbeitnehmern in Niederbürer Betrieben liegen rund Fr. 14'000.-- über Budget.

VORANSCHLAG 2017

1930 Einnahmeanteile

Es werden Einnahmeanteile im Rahmen des Vorjahresbudgets erwartet.

1942 Ladenlokal Staatsstrasse 50

Die Dorfmarktlökalitäten werden durch die Stiftung Dorfmarkt verwaltet und es wird weiterhin angestrebt, dass die Mietzins-/Benützungsschädigungen aus dem Spar-Supermarkt den laufenden baulichen Unterhalt dieses Ladenlokals decken.

Für den Erhalt des Dorfladenangebotes ist ein gutes Verkaufsteam und die Nutzung dieses Einkaufsangebotes durch die Niederbürerinnen und Niederbürer wichtig.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1943	Wohnhaus Metzgerstrasse 2	Total Saldo	33'650	33'650	36'058.69	36'058.69	20'000	20'000
3110	Anschaffungen Mobilien, Maschinen				55.10		1'000	
3120	Wasser, Energie, Heizmaterial		5'000		4'779.40		5'000	
3140	Baulicher Unterhalt		23'000		14'279.29		5'000	
3150	Unterhalt Mobilien/Maschinen		400		539.50		500	
3180	Gebührenbelastungen durch Dritte		400		515.35		500	
3182	Versicherungsprämien		300		215.55		300	
3300	Abschreibungen ordentlich/zusätzlich				11'124.50		3'150	
3900	Intern verrechnete Verwaltungskosten		500		500.00		500	
3930	Intern verrechnete Zinsen		4'050		4'050.00		4'050	
4230	Mietzinseinnahmen / Rückerstattungen			20'000		21'779.40		20'000
4240	Aufwertung im Finanzvermögen			13'650		14'279.29		
1944	Wohnhaus Metzgerstrasse 8	Total Saldo	15'600	15'600	15'600.00	15'600.00	15'600	15'600
3140	Baulicher Unterhalt		2'000		123.65			
3160	Mietaufwand		840		840.00		840	
3180	Gebührenbelastung durch Dritte		300		304.30		300	
3182	Versicherungsprämien		300		232.05		300	
3300	Abschreibung Metzgerstrasse 8		7'310		9'232.00		9'310	
3900	Intern verrechnete Verwaltungskosten		500		500.00		500	
3930	Intern verrechnete Zinsen		4'350		4'368.00		4'350	
4230	Mietzinseinnahmen / Rückerstattungen			15'600		15'600.00		15'600

RECHNUNG 2016

1943 Wohnhaus Metzgerstrasse 2

Im baulichen Unterhaltsaufwand wurde die Sanierung eines Badezimmers abgerechnet. Entsprechend dieser baulichen Wertvermehrung daraus erfolgte eine Aufwertung der Liegenschaft.

Die Liegenschaftsrechnung wurde aus den Mietzinseinnahmen mit 1,5 % verzinst und mit Abschreibungen für künftigen aufzuwertenden Sanierungsbedarf ausgeglichen.

1944 Wohnhaus Metzgerstrasse 8

Die Liegenschaftsrechnung wurde aus den Mietzinseinnahmen mit 1,5 % verzinst und mit Abschreibungen für künftigen aufzuwertenden Sanierungsbedarf ausgeglichen.

VORANSCHLAG 2017

1943 Wohnhaus Metzgerstrasse 2

Das Wohnhaus mit Garage dient als Asylbewerberunterkunft. Für die Belegungen werden Mietenschädigungen abgerechnet und als Mietzinseinnahmen bei der Liegenschaftsrechnung gutgeschrieben.

Die Liegenschaftsrechnung wird aus den Mietzinseinnahmen mit 1,5 % verzinst und mit Abschreibungen für künftigen aufzuwertenden Sanierungsbedarf ausgeglichen.

1944 Wohnhaus Metzgerstrasse 8

Das Wohnhaus ist vermietet und eine angemessene Kapitalverzinsung wird im Gemeindehaushalt vereinbart (1,5 %). Mit Abschreibungen für künftigen aufzuwertenden Sanierungsbedarf wird die Liegenschaftsrechnung ausgeglichen.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1945	Wohnhaus Metzgerstrasse 6	Total	22'000	22'000	24'996.65	24'996.65	45'000	45'000
		Saldo						
3110	Anschaffung Mobilien, Maschinen		500		1'993.60		1'000	
3120	Wasser, Energie, Heizmaterial		5'000		6'539.95		6'500	
3140	Baulicher Unterhalt		5'000		6'295.85		20'000	
3150	Unterhalt Mobilien, Maschinen		500		343.00		500	
3180	Gebührenbelastungen durch Dritte		400		338.65		400	
3182	Versicherungsprämien		300		292.55		300	
3300	Abschreibung Metzgerstrasse 6		5'800		4'293.05		11'400	
3900	Intern verrechnete Verwaltungskosten		500		500.00		500	
3930	Intern verrechnete Zinsen		4'000		4'400.00		4'400	
4230	Mietzinseinnahmen / Rückerstattungen			22'000		24'996.65		25'000
4240	Aufwertung im Finanzvermögen							20'000
1950	Zinsen	Total	7'400	25'100	10'042.50	25'368.70	8'100	25'300
		Saldo	17'700		15'326.20		17'200	
3210	Kurzfristige Schulden		1'000		37.70			
3220	Mittel- und langfristige Schulden				1'753.80		1'700	
3230	Zinsen auf Sonderrechnungen		200		225.00		200	
3930	Intern verrechnete Kapitalzinsen		6'200		8'026.00		6'200	
4210	Zinsen auf Guthaben			1'000		151.10		100
4220	Zinsen auf Anlagen			11'700		12'399.60		12'400
4930	Intern verrechnete Kapitalzinsen			12'400		12'818.00		12'800
1960	Erträge ohne Zweckbindung	Total		114'800		112'592.43		118'200
		Saldo	114'800		112'592.43		118'200	
4420	Gewinnablieferung Elektra			114'800		112'592.43		118'200
1990	Abschreibungen	Total	75'000		74'982.00		65'500	
		Saldo		75'000		74'982.00		65'500
3310	Ordentliche Abschreibungen		75'000		74'982.00		65'500	

RECHNUNG 2016

1945 Wohnhaus Metzgerstrasse 6

Die Liegenschaftsrechnung wurde aus den Mietzinseinnahmen verzinst (1,5 %) und mit Abschreibungen für künftige Sanierungen ausgeglichen.

1950 Zinsen

Aufgrund der aktuellen Situation auf dem Kapitalmarkt wurde für intern verrechnete Zinsen ein Satz von 0,25 Prozent abgerechnet.

1960.4420 Gewinnablieferung Elektra

Die verbuchte Gewinnablieferung der Elektra ergibt sich aus den erhobenen Zuschlägen auf den Strompreis und aus dem Elektra-Betriebsergebnis (Konten 6190.3620/3621 der laufenden Elektra-Rechnung).

VORANSCHLAG 2017

1945 Wohnhaus Metzgerstrasse 6

In der Liegenschaftsrechnung ist die fällige Fassadenrenovation budgetiert.

Die Liegenschaftsrechnung wird aus den Mietzinseinnahmen verzinst (1,5 %) und mit Abschreibungen für künftigen aufzuwertenden Sanierungsbedarf sowie einer Aufwertung der Liegenschaft ausgeglichen.

1950 Zinsen

Die Zinsen wirken sich aufgrund der aktuellen Situation auf dem Kapitalmarkt nur noch geringfügig auf die Rechnung aus. Der intern für Reserven zu verrechnende Zins wird für 2017 auf 0,2 Prozent festgelegt.



Budgetierte Ausgaben ohne rechtliche Verpflichtung in laufender Rechnung

Aufgrund der kantonalen Buchführungsvorschriften wird jährlich die Tabelle über Ausgaben, welche im Sinne der Grundsätze als nicht gebunden gelten, dargestellt:

Gliederung	Text	Voranschlag 2017
1290	Übrige Bildungsstätten: Spielgruppenraum (interne Verrechnung Räume)	Fr. 3'000.00
1300	Kulturförderung: Beiträge an Dorfvereine Beitrag an Gemeindebibliothek OZ Thurzelg	Fr. 18'500.00 Fr. 4'600.00
1340	Sport: Beiträge an Sportvereine	Fr. 2'700.00
1370	Übrige Freizeitgestaltung: Öffentlicher Spielplatz und Vitaparcours Beiträge an Hauptwiler-Weiher und Walter Zoo	Fr. 2'000.00 Fr. 1'000.00
1450	Ambulante Krankenpflege: Beitrag an Mütterberatungsstelle Beiträge an Vereine (Samariter, Rheumaliga)	Fr. 8'300.00 Fr. 650.00
1480	Lebensmittelkontrolle Beitrag an Pilzkontrollstelle Bischofszell	Fr. 450.00
1492	AED-Gruppe (Nettoaufwand mit Geräteanschaffung)	Fr. 4'000.00
1530	Allgemeine Sozialhilfe: Beiträge an Verein Tagesfamilien Region Uzwil Beiträge an private Institutionen des Sozialbereichs	Fr. 9'200.00 Fr. 2'400.00
1540	Kinder und Jugendliche Beiträge an Jugendorganisationen	Fr. 1'400.00
1621	Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze: Anschaffung Pick-Up-Fahrzeug für Bauamt Unterhaltsbeiträge an Gemeindestrassen 3. Klasse	Fr. 22'000.00 Fr. 16'000.00
1780	Naturschutz: Beiträge an private Institutionen (Natur-/Vogelschutz)	Fr. 800.00
1800	Landwirtschaft Beiträge an Vereine und Organisationen	Fr. 1'000.00
1840	Regionale Wirtschaftsförderung Beitrag an Jungunternehmerzentrum	Fr. 800.00



Konto / Übersicht		Anfangsbestand per 01.01.2016	Veränderungen 2016 Zugang Abgang		Endbestand per 31.12.2016
1	Aktiven	7'259'382.89	1'020'592.04		8'279'974.93
10	Finanzvermögen	6'509'561.89	1'115'674.04		7'625'235.93
100	Flüssige Mittel	1'348'627.67	952'392.78		2'301'020.45
1000	Kasse	918.30	1'938.35		2'856.65
100000	Kasse	856.75	1'926.50		2'783.25
100050	Kasse Betreibungsamt	61.55	11.85		73.40
1001	Post	947'892.75	861'583.49		1'809'476.24
100100	Postcheck	747'287.50	852'514.26		1'599'801.76
100101	Postcheck E-Depositenkonto	149'146.60	118.05		149'264.65
100150	Postcheck Betreibungsamt	51'458.65	8'951.18		60'409.83
1002	Banken	399'816.62	88'870.94		488'687.56
100200	Bank-Kontokorrent, Raiffeisenbank	399'816.62	88'870.94		488'687.56
101	Guthaben	918'562.47	45'567.42		964'129.89
1011	Kontokorrent Gemeinwesen	140'477.49		16'713.63	123'763.86
101100	Guthaben Primarschulgemeinde Niederbüren	29'936.37	33'143.81		63'080.18
101101	Guthaben Oberstufenschulgemeinde Thurzelg	105'541.12		48'857.44	56'683.68
101102	Guthaben Primarschulgemeinde Niederwil	5'000.00		1'000.00	4'000.00
1012	Steuerguthaben	429'011.24	33'424.43		462'435.67
101200	Verschiedene Steuerguthaben	406'267.79	49'204.83		455'472.62
101202	Steuerguthaben Kanton	22'743.45		15'780.40	6'963.05
1013	Gebühren, Abgaben, Entgelte	342'680.74		20'545.76	322'134.98
10130	Debitoren	342'680.74		20'545.76	322'134.98
101300	Verschiedene Debitoren	41'675.50		6'168.87	35'506.63
101302	Debitoren Nebenbuchhaltung	202'131.70	84'496.65		286'628.35
101303	Debitoren VRSG (neue Grundsteuer)	-155.50	155.50		
101304	Übrige Forderungen	99'029.04		99'029.04	
1014	Guthaben von Gemeinwesen		46'995.38		46'995.38
101401	Guthaben von Gemeinwesen		46'995.38		46'995.38
1015	Verrechnungssteuer	874.25		355.15	519.10
101500	Verrechnungssteuerguthaben	874.25		355.15	519.10
1019	Abwasseranlagen: Mehrwertsteuer	5'518.75	2'762.15		8'280.90
101901	Mehrwertsteuer Vorsteuer Material	5'518.75	2'762.15		8'280.90
101902	Mehrwertsteuer Vorsteuer Investitionen				
102	Anlagen	4'175'924.70		39'744.81	4'136'179.89
1020	Festverzinsliche Wertpapiere, Sparkonten	89'372.70		49'984.55	39'388.15
102001	Mitglieder-Sparkonto, Raiffeisenbank	89'372.70		49'984.55	39'388.15
1021	Aktien, Anteilscheine				
102101	Aktien IG GIS AG, St. Gallen				
1022	Darlehen	2'096'000.00		273'500.00	1'822'500.00
102201	Darlehen an Primarschule Niederbüren	2'096'000.00		273'500.00	1'822'500.00



Konto / Übersicht		Anfangsbestand per 01.01.2016	Veränderungen 2016 Zugang Abgang		Endbestand per 31.12.2016
1023	Liegenschaften	1'990'552.00	283'739.74		2'274'291.74
102300	Kreuzwiesen, Parzelle 146	5'800.00			5'800.00
102301	Staatsstr. 50, S2530 und S2531	649'973.00			649'973.00
102302	Wohnhaus Metzgerstrasse 2	179'224.45	3'154.79		182'379.24
102303	EFH Metzgerstrasse 8	282'854.55		9'232.00	273'622.55
102304	Wohnhaus Metzgerstrasse 6		289'816.95		289'816.95
102306	Kernburg, Parz. 1224	22'700.00			22'700.00
102307	Oberdorf/Wältishusstrasse, Parz. 1418	850'000.00			850'000.00
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	10'657.40	115'955.75		126'613.15
1030	Elektrizitätsversorgung	10'657.40	115'955.75		126'613.15
103000	Kontokorrent Elektra Niederbüren	10'657.40	115'955.75		126'613.15
108	Transitorische Aktiven	55'789.65	41'502.90		97'292.55
1080	Rechnungsabgrenzungen	55'789.65	41'502.90		97'292.55
108000	Rechnungsabgrenzungen	55'789.65	41'502.90		97'292.55
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	749'821.00		95'082.00	654'739.00
110	Sachgüter	749'821.00		95'082.00	654'739.00
1103	Hochbauten	749'821.00		95'082.00	654'739.00
110340	Neubau Mehrzweckanlage Hof	749'821.00		95'082.00	654'739.00

BESTANDESRECHNUNG PER 31.12.2016 Aktiven

Die Aktiven der Bestandesrechnung zeigen die Gemeindefinanzen und das Finanz- sowie Verwaltungsvermögen. Die Liquidität (Kontengruppe 100) hat gegenüber dem Vorjahr um Fr. 952'392.78 zugenommen.

Die aktivierte Investition der Mehrzweckanlage Hof wird mit jährlich 10 % vom Restbuchwert gemäss Budget abgeschrieben. Zudem konnte mit Bewilligung des kantonalen Amtes für Zivilschutz der noch nicht amortisierte Investitionsanteil von Fr. 20'100.-- für den Bau der Zivilschutzbaute an der Wältishusstrasse 2 durch einen Bezug aus der Reserve für Zivilschutzanlagen zusätzlich zum Abschreibungsplan abgeschrieben werden. Die Gemeindeinfrastrukturen sind in einem guten Zustand und der jährliche Unterhaltsbedarf zulasten der laufenden Rechnung ist tendenziell steigend entsprechend von Alter und Abnutzung.

Die mit Finanzvermögen erworbene Liegenschaft Wohnhaus Metzgerstrasse 6 ist neu im Liegenschaftsbestand aufgeführt (Kto. 102304). Es konnte die Liegenschaft EFH Metzgerstrasse 8 mit dem Überschuss aus der laufenden Liegenschaftsrechnung abgeschrieben werden (Kto. 102303). Beim Wohnhaus Metzgerstrasse 2 erfolgte aufgrund der Badezimmersanierung für den Finanzierungsausgleich eine Aufwertung (Kto. 102302). Abschreibungen nach Verzinsung haben zum Ziel, die Finanzierung von späteren grösseren Erneuerungs- und Renovationskosten wieder über Aufwertungen zu gewährleisten.



Konto / Übersicht		Anfangsbestand per 01.01.2016	Veränderungen 2016 Zugang Abgang		Endbestand per 31.12.2016
2	Passiven	7'259'382.89	1'020'592.04		8'279'974.93
20	Fremdkapital	1'872'856.94	257'491.57		2'130'348.51
200	Laufende Verpflichtungen	1'317'056.54	268'517.42		1'585'573.96
2000	Verschiedene Kreditoren	654'789.28	354'166.70		1'008'955.98
200000	Kreditoren/Lieferantenrechnungen	698.50	31'386.40		32'084.90
200002	Kreditoren-Sammelkonto	645'810.73	323'733.30		969'544.03
200030	Kontokorrent Elektra Niederbüren				
200071	Mehrwertsteuer Abwasseranlagen	8'280.05		953.00	7'327.05
2008	Verbindungskonto alte/neue Rechnung	81'084.70		81'084.70	
200801	Verbindungskonto alte/neue Rechnung	81'084.70		81'084.70	
2009	Verrechnungssteuern, übrige Verpflichtungen	581'182.56		4'564.58	576'617.98
200900	Vorauszahlung Verrechnungssteuern	529'662.36		13'527.61	516'134.75
200950	Verpflichtung Betreibungsamt	51'520.20	8'963.03		60'483.23
201	Kurzfristige Schulden	117'500.00		117'500.00	
2014	Verpflichtung für Finanzausgleich	117'500.00		117'500.00	
201400	Verpflichtung für Finanzausgleich	117'500.00		117'500.00	
202	Mittel-/Langfristige Schulden	185'419.00		10'473.00	174'946.00
2029	Übrige mittel- und langfristige Schulden	185'419.00		10'473.00	174'946.00
202900	Schuld Abwasserverband Niederbüren				
202905	Reserve für Zivilschutzanlagen	185'419.00		10'473.00	174'946.00
204	Rückstellungen	40'725.90	74'822.10		115'548.00
2040	Laufende Rechnung	2'900.00	67'100.00		70'000.00
504005	Rückstellungen Steuerfusskorrektur 2016		70'000.00		70'000.00
204010	Rückstellungen Spielplatz	2'900.00		2'900.00	
2042	Delkredere	37'825.90	7'722.10		45'548.00
204200	Delkredere Steuerrückstände	37'825.90	7'722.10		45'548.00



Konto / Übersicht		Anfangsbestand per 01.01.2016	Veränderungen 2016 Zugang Abgang	Endbestand per 31.12.2016
208	Transitorische Passiven	212'014.20	42'266.35	254'280.55
2080	Rechnungsabgrenzungen	212'014.20	42'266.35	254'280.55
208000	Rechnungsabgrenzungen	212'014.20	42'266.35	254'280.55
209	Durchgangskonti	141.30		141.30
2090	Durchgangskonti	141.30		141.30
209000.3	Allgemeines Durchgangskonto	141.30		141.30
28	Sondervermögen	3'300'328.89	190'279.39	3'490'608.28
280	Gebundene Zuwendungen	89'897.45	1'125.00	91'022.45
2800	Gebundene Zuwendungen	89'897.45	1'125.00	91'022.45
280000	Fonds für kulturelle und soziale Aufgaben	16'360.15	41.00	16'401.15
280001	Vitaparcours, Unterhalt		900.00	900.00
280010	Schuld an Lehrlings-/Stipendienfond	73'537.30	184.00	73'721.30
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	3'210'431.44	189'154.39	3'399'585.83
2810	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	3'210'431.44	189'154.39	3'399'585.83
281070	Spezialfinanzierung Feuerwehr	71'251.69	5'219.99	76'471.68
281071	Spezialfinanzierung Abwasseranlagen	3'081'354.90	166'996.10	3'248'351.00
281072	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	57'824.85	16'938.30	74'763.15
29	Eigenkapital	2'086'197.06	572'821.08	2'659'018.14
299	Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	2'086'197.06	572'821.08	2'659'018.14
299900	kumulierte Ergebnisse Vorjahre/laufendes Jahr	2'086'197.06	572'821.08	2'659'018.14

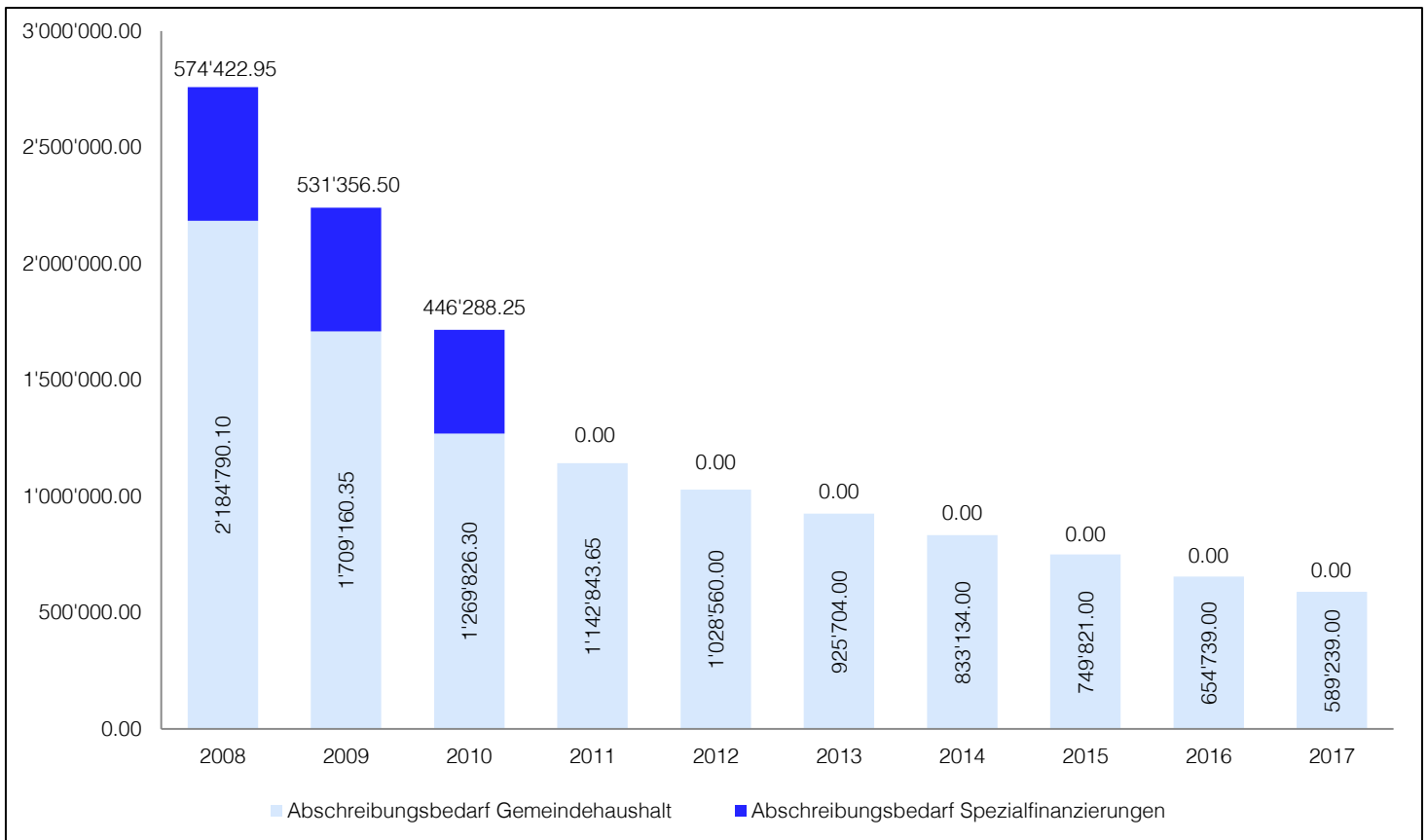
BESTANDESRECHNUNG PER 31.12.2016 Passiven

Das Eigenkapital kann mit der Zuweisung des Vorschlags 2016 auf Fr. 2'659'018.14 erhöht und für künftige Mehraufwendungen und Mindereinnahmen der laufenden Rechnung eingesetzt werden. Es bildet eine solide Basis für das Auffangen von künftigen negativen Rechnungsergebnissen aus Veränderungen der Finanzierungszuständigkeiten zwischen den verschiedenen Staatsebenen oder Einnahmenausfällen (Steuern und Abgaben sowie Finanzausgleichszahlungen).



Gegenstand inkl. Kreditbeschluss-Jahr	Buchwert 01.01.2016	Netto-Investition 2016	Abschreibung pro 2016	Buchwert 31.12.2016	Abschreibungs- sätze (%/Reglement vom 19.04.1994)	Vorgesehene Abschreibung pro 2017
Verwaltungsvermögen Sachgüter (110)						
Neubau Mehrzweckanlage Hof, 1996/1997	749'821.00		74'982.00			
Entnahme aus Rückstellung ZSA Kto 1.282016 gem. Kantonale Zivilschutzorganisation			20'100.00	654'739.00	10%	65'500.00
	749'821.00		95'082.00	654'739.00		65'500.00
	Bestandes- Rechnung Kto.-Gr. 1103	Investitions- Rechnung	Laufende Rechnung Kto. 1990.3310	Bestandes- Rechnung Kto.-Gr. 1103		Laufende Rechnung Kto. 1990.3310

Entwicklung Abschreibungsbedarf bei der Politischen Gemeinde über die vergangenen 10 Jahre:



Abschreibungsbedarf Niederbüren inkl. Schulen per 31.12.2016 rund:

Fr. 655'000.-- Politische Gemeinde
 Fr. 1'670'000.-- Primarschulgemeinden
 Fr. 3'630'000.-- Oberstufenschulgemeinde

Fr. 5'955'000.-- insgesamt



Steuerart und Steuerjahr	Rückstand Vorjahr	Nachzahlung aus Vorjahren und laufenden Steuern (fakturiert)	Ausgleichs- / Verzugszinsen Kosten	Zahlungsverkehr inkl. Verr.steuer	Abgänge		Neuer Rückstand
					Vergütungen Ausgleichszins	Erlasse Verluste	
Einkommens- und Vermögenssteuern							
2006 162 %	0.00	666.25	73.94	740.19	0.00	0.00	0.00
2007 162 %	0.00	5'253.05	529.56	5'782.61	0.00	0.00	0.00
2008 162 %	0.00	4'779.15	396.20	5'175.35	0.00	0.00	0.00
2009 159 %	0.00	4'516.70	310.50	4'827.20	0.00	0.00	0.00
2010 159 %	-238.50	5'206.00	298.85	5'266.35	0.00	0.00	0.00
2011 157 %	0.00	3'739.15	182.16	3'921.31	0.00	0.00	0.00
2012 157 %	3'914.27	3'221.96	465.06	3'494.65	38.95	4'067.69	0.00
2013 157 %	46'873.54	79'384.75	4'629.46	113'356.50	193.19	17'338.06	0.00
2014 157 %	141'398.56	157'281.37	6'774.70	221'210.47	1'540.15	-5.62	82'709.63
2015 157 %	186'310.53	229'606.47	3'825.34	288'075.86	4'278.51	94.46	127'293.51
2016 149 %	0	3'464'867.68	4.23	3'318'235.50	1'077.95	-1'324.79	146'883.25
Total alle Jahre	378'258.40	3'958'522.53	17'490.00	3'970'085.99	7'128.75	20'169.80	356'886.39
Grundsteuern 2016		257'057.32		257'057.32	0.00	0.00	0.00

Steuerbedarf laut Voranschlag 2017	4'219'000
Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer 2017 (laufendes Jahr)	2'300'000
Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer Vorjahre	250'000
Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer	145 %
Feuerwehr-Ersatzabgabe	20 %
Steuerertrag	
- Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	3'335'000
- Einkommens- und Vermögenssteuern Vorjahre	372'500
- Steuern juristischer Personen	95'000
- Grundstücksgewinnsteuern	40'000
- Quellensteuern	55'000
- Anteile an Quellensteuern aus Vorsorgeleistungen	5'000
- Handänderungssteuern	50'000
Total ohne Grundsteuern	3'952'500
Grundsteuern	
Fr. 330'000'000 Grundstücke à 0,8 %	264'000
Fr. 12'500'000 Grundstücke à 0,2 %	2'500
Total Grundsteuern	266'500



Gemeindehaushalt: Liegenschaft:	Parz. Nr.	Fläche in m ²	Vers. Nr.	Neu- wert	Zeit- wert	Verkehrs- wert	Buch- wert
Verwaltungsvermögen							
Gossauerstrasse, Mehrzweckgebäude	19		525	1'060'000	689'000	477'000	
Gossauerstrasse, Kindergartenpavillon	19		977	200'000	150'000	110'000	
Gossauerstrasse, Boden	19	3'545				203'000	
Gossauerstrasse, Gemeindehaus	2	1'089	33	1'104'000	927'000	687'000	
Tobel, Schützenhaus (Baurecht)	382		617	485'000	412'000	255'000	
Tobel, Scheibenstand	998	924	34	72'000	46'000	21'000	
Ebnet, Garage, Wald und Wiese	681	32'515	298	17'000	10'000	106'000	
Burg, alte Kiesgrube	386	4'193				800	
Gossauerstr. Parkplatz "Linde"	18	317				10'000	
Gossauerstr. Park, Strasse, Wege	24	773				13'000	
Mutwil, Feuerwehr/Depot	760	75	807	22'000	16'000	8'000	
Gossauerstr., Gemeindesaal (Baurecht)	701		1043	1'834'000	1'559'000	816'000	
Wältishusstrasse, Mehrzweckanlage	1231	3'000	1038	1'215'000	1'154'000	577'000	654'739.00
Wältishusstrasse, Zivilschutzanlage	1231		1040	598'000	568'000	284'000	
Gossauerstrasse	25	94				5'000	
Höfli (Waldk.), Schutzr. (Baur., ME 1/2)			352	86'500	78'000	23'500	
Egg, Schutzraum (Baurecht)	966		967	132'000	111'000	56'000	
Mutwil, Schutzraum (Baurecht)	468		924	226'000	192'000	96'000	
Staatsstrasse, Schutzraum (Baurecht)	154		898	397'000	337'000	169'000	
Rätenberg, Schutzraum (Baurecht)	345		946	320'000	281'000	171'000	
Total		46'525		7'768'500	6'530'000	4'088'300	654'739.00
Finanzvermögen							
Kernburg, Wiese	1224	6'261				22'700	22'700.00
Kreuzwiesen, Wiese	146	1'986				5'800	5'800.00
Oberdorf/Wältishusstr., für öff. Bauten	1418	7'735				850'000	850'000.00
Wohnhaus Metzgerstrasse 2	10	144	61	311'000	193'000	175'000	182'379.24
Wohnhaus Metzgerstrasse 8	9	202	638	350'000	259'000	284'000	273'622.55
Wohnhaus Metzgerstrasse 6	12		57'668	462'000	332'000	323'000	289'816.95
Staatsstrasse 50, Ladenlokal Dorfmarkt	2530/31		942			650'000	649'973.00
Total		16'328		1'123'000	784'000	2'310'500	2'274'291.74
Elektra Niederbüren:							
Liegenschaft:	Parz. Nr.	Fläche in m²	Vers. Nr.	Neu- wert	Zeit- wert	Verkehrs- wert	Buch- wert
Brüewil, Trafostation (Baurecht)	2270		4907	10'000	9'000	3'000	
Vord. Büelstr., Trafostation (Baurecht)	1137		902	61'000	56'000	22'000	
Poststrasse, Messstation	151	147	683	132'000	95'000	47'000	
Schmitteli, Trafostation	1037	62	274	11'000	8'000	4'000	
Burgwiesen, Trafostation	712	257	739	11'000	8'000	7'000	
Schorhus Heiden, Trafostation	1060	53	704	25'000	22'000	10'000	
Golfstrasse, Trafostation (Baurecht)	1331		1103	19'000	17'000	6'000	
Thurau, Trafostation (Baurecht)	107		879	12'000	9'000	4'000	
Bächigen, Trafostation	1065	28	717	10'000	9'000	4'000	
Mutwil, Trafostation	1066	23	718	10'000	9'000	4'000	
Mutwil, Schaltstation (Baurecht)	879		1042	33'000	31'000	12'000	
Rätenberg, Trafostation	1068	61	715	10'000	9'000	4'000	
Rötelhof, Messstation (Baurecht)	656		858	93'000	75'000	30'000	
Sornthal, Trafostation (Baurecht)	652		781	22'000	19'000	8'000	
Staatsstrasse 10, Trafostation (Baurecht)	1211		980	154'400	138'000	55'000	
Dorligen, Trafostation (Baurecht)	237		992	33'000	29'000	11'000	
Wältishusstr. 2, Magazin/Trafostation	1231		1039	176'000	167'000	84'000	
Wältishus, Trafostation	818		1133	13'000	13'000	5'000	
Unterer Rätenberg, Trafostation	376		1094	22'000	20'000	8'000	
Kohlbrunnen, Trafostation (Baurecht)	1103		1198	31'000	30'000	13'000	
Total		631		888'400	773'000	341'000	



Eigentümer Aufbewahrung	Wert- Nominal SFR	Aussteller	Papier/ Artikel	An- zahl	Pap.- Nr.	Buchwert	Bemerkungen
Wertschriften des Verwaltungsvermögens							
Politische Gemeinde Kanzlei	175'500.00	SanaFürstenland AG, Gossau	Namenaktien	1755		0.00	à 100.--
Politische Gemeinde Kanzlei	250.00	IG GIS AG, St. Gallen	Namenaktien	50		0.00	à 10.--, 50% liber.
Politische Gemeinde Kanzlei	5'000.00	Verwaltungsrechnungs- zentrum AG, St. Gallen	Namenaktien	5		0.00	à 1'000.-- Zert. 07.09.93
Buchwert Verwaltungsvermögen						0.00	
Wertschriften des Finanzvermögens							
Politische Gemeinde Kanzlei	200.00	RB Region Uzwil	Anteilschein	1		0.00	à 200.--
Politische Gemeinde Kanzlei	1'000.00	Wohnbaugenossenschaft Breitenwiesen	Genossen- schaftsanteil	1	8	0.00	à 1000.-- Zert. 24.05.93
Politische Gemeinde Kanzlei	1'000.00	Genossenschaft Stadttheater St. Gallen	Anteilscheine	10	22335- 22344	0.00	à 100.-- Zert. 20.09.85
Politische Gemeinde Kanzlei	12 t Heizöl	Konsumenten Tanklager- Genossenschaft St. Gallen	Anteilscheine	2	F 3012	0.00	Ausgabe 2005 Anrecht zum Kauf von 12 t Heizöl
Buchwert Finanzvermögen						0.00	
Wertschriften der Elektra							
Politische Gemeinde Elektra	10'000.00	Telekabel Bischofszell AG	Namenaktien	10	7 211-220	0.00	à 1000.-- Eintrag: 26.10.10
Politische Gemeinde Elektra	55'000.00	Wohnbaugenossenschaft Breitenwiesen	Genossen- schaftsanteile	55	14-68	55'000.00	à 1000.-- Zert. 28.11.2006
Buchwert Elektra Niederbüren						55'000.00	
Summe Buchwert Wertschriften Gemeinde Niederbüren inkl. Elektra						55'000.00	

Die in Papierform vorhandenen Werte bzw. Zertifikate und Aktien werden im Banktresor der Politischen Gemeinde Niederbüren bei der Raiffeisenbank Regio Uzwil aufbewahrt.



Laufende Rechnung pro 2016		Aufwand	Ertrag
Stipendien:	Stipendien		
Zinsen:	Zinsen von Gemeindehaushalt		184.00
Fondszuweisung:	Einlage	184.00	

Bestandesrechnung		Bestand 01.01.2016	Zuwachs Abgang	Bestand 31.12.2016
Aktiven:	Guthaben Gemeindehaushalt	73'537.30	184.00	73'721.30
	Studiendarlehen			0.00
	Total Aktiven	73'537.30	184.00	73'721.30
Passiven:	Fonds/Total Passiven	73'537.30	184.00	73'721.30

Der Lehrlings- und Stipendienfonds der Ortsgemeinde Niederbüren steht allen Niederbürer Bürgern/Bürgerinnen offen. Aus dem Ertrag des Fondsvermögens wie aus dem Kapital selbst werden an Gesuchsteller Beiträge an die Kosten von beruflichen Aus- und Weiterbildungen sowie Mittel- und Hochschulstudien ausgerichtet. Gesuche um Stipendien- oder Studiendarlehen sind schriftlich an den Gemeinderat zu richten. Gesuche Unmündiger müssen auch durch den gesetzlichen Vertreter unterzeichnet sein. Dem Gemeinderat steht es frei, nebst dem Gesuch noch weitere Unterlagen zur Beschlussfassung zu verlangen. Ein Rechtsanspruch auf Ausrichtung eines Stipendiums- oder Studiendarlehens besteht nicht.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Elektra Niederbüren	Total	2'574'300	2'574'300	2'586'489.15	2'586'489.15	2'394'500	2'394'500
		Saldo						
61	Verwaltung		2'574'300	2'574'300	2'586'489.15	2'586'489.15	2'394'500	2'394'500
6100	Verwaltung	Total	91'700	3'400	94'827.95	3'611.35	115'500	3'600
		Saldo		88'300		91'216.60		111'900
3000	Sitzungs- und Taggelder		3'000		3'000.00		3'000	
3120	Wasser, Energie, Heizmaterial		100		60.80		100	
3180	Gebührenbelastungen durch Dritte		600		526.80		600	
	Grundsteuern, Gebühren							
3181	Post-/Bankgebühren		2'500		2'017.90		2'100	
3182	Versicherungsprämien		7'000		7'171.65		7'200	
3183	Betriebskosten		500				500	
3185	EDV-Leistungen Dritter		14'000		15'016.80		15'000	
3186	Verwaltungskostenbeitrag		36'000		36'000.00		36'000	
3188	Zählerablesungen durch Dritte		6'000		4'476.60		4'000	
3189	Übrige Dienstleistungen Dritter		22'000		26'557.40		47'000	
	Honorare, Begutachtungen							
4310	Verwaltungsgebühren, Bewilligungen			1'400		780.00		800
4360	Rückerstattungen			2'000		2'831.35		2'800
6120	Verteilanlagen	Total	185'800		175'782.55	6'077.70	215'800	
		Saldo		185'800		169'704.85		215'800
3140	Unterhalt Niederspannungs-Verteilnetz		55'000		43'793.65		80'000	
3142	Unterhalt Mittelspannungs-Verteilnetz		65'000		64'329.05		60'000	
3143	Unterhalt Fernwirk-, Netzkommando und Mess-Anlagen		40'000		36'301.15		40'000	
3181	Hausinstallationskontrollen		10'000		15'737.50		15'000	
3182	Eidg. Starkstrominspektorat Prüf- und Kontrollgebühren		800		750.00		800	
3184	Netzpläne		15'000		14'871.20		20'000	
4360	Rückerstattungen					6'077.70		

RECHNUNG 2016

6100 Verwaltung

Die Geschäfte der Elektra werden direkt an den Gemeinderatssitzungen behandelt. Für den Sitzungsaufwand hierfür erfolgt eine interne Verrechnung (Konto 6100.3000).

Als Folge der höheren Anforderungen an die elektronischen Verbrauchs- und Durchleitungserfassungen im teilliberalisierten Strommarkt ergeben sich steigende Kosten für die von Dritten bezogenen Dienstleistungen.

6120 Verteilanlagen

Der laufende Aufwand bei den Verteilanlagen konnte insgesamt rund Fr. 16'000.-- tiefer als budgetiert abgerechnet werden.

VORANSCHLAG 2017

6100 Verwaltung

Beim Verwaltungsaufwand wird im 2017 mit einem erhöhten Aufwand gerechnet, weil ein generelles Erneuerungsprojekt über das ganze Versorgungsgebiet erarbeitet wird, das den Investitionsbedarf für die nächsten 10 Jahre aufzeigt und festlegt.

6120 Verteilanlagen

Der Nettoaufwand für den Unterhalt der Verteilanlagen wird im Umfang der Vorjahre erwartet. Die Unterhaltsarbeiten werden aufgrund der Dringlichkeit geplant und ausgeführt.

Die Infrastruktur der Elektra hat eine hohe Zuverlässigkeit und erfordert einen laufenden Unterhalt, um Stromausfälle zu minimieren.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6180	Strom, An- und Verkauf	Total	1'795'000	2'529'000	1'725'568.90	2'535'221.30	1'570'000	2'349'000
		Saldo	734'000		809'652.40		779'000	
3130	Stromeinkauf Netznutzungsentgelt		470'000		450'930.05		450'000	
3131	Stromeinkauf Energie		960'000		942'400.45		760'000	
3135	Stromeinkauf KEV		250'000		236'746.85		260'000	
3136	Stromeinkauf SDL		85'000		81'950.85		75'000	
3139	Stromeinkauf Naturstrom/Solarstrom		30'000		13'540.70		25'000	
4340	Stromverkauf Netznutzung			1'150'000		1'151'720.15		1'170'000
4341	Stromverkauf Energie „feste Kunden“			500'000		429'353.55		370'000
4343	Stromverkauf Energie „Kunden mit FNZG“			500'000		590'722.25		430'000
4344	Stromverkauf Abgaben und Leistungen ans Gemeinwesen			42'000		41'334.20		42'000
4345	Stromverkauf KEV			250'000		238'635.00		260'000
4346	Stromverkauf SDL			85'000		82'597.70		75'000
4349	Stromverkauf Naturstrom/Solarstrom			2'000		858.45		2'000
6190	Finanzen	Total	501'800	41'900	590'309.75	41'578.80	493'200	41'900
		Saldo		459'900		548'730.95		451'300
3300	Abschreibung Guthaben		2'000		8'759.37		5'000	
3310	Ordentliche Abschreibungen		385'000		385'000.00		370'000	
3320	Zusätzliche Abschreibungen				83'957.95			
3620	Abgaben/Leistungen ans Gemeinwesen		42'000		41'334.20		42'000	
3621	Beitrag/Gewinn an Gemeindehaushalt		72'800		71'258.23		76'200	
4210	Zinsen auf Guthaben			1'000		1'753.80		1'000
4220	Zinsen auf Anlagen			900		825.00		900
4360	Rückerst. abgeschriebene Guthaben							
4390	Übrige Erträge			40'000		39'000.00		40'000

RECHNUNG 2016**6180 Strom, An- und Verkauf**

Der Nettoertrag aus dem Stromumsatz ist gegenüber dem Voranschlag um rund Fr. 75'000.-- höher abgerechnet worden und ermöglicht eine Zusatzabschreibung auf die getätigten Investitionen. Beim Natur- und Solarstrom hat die Elektra lediglich sieben Kunden.

Insgesamt sind an unserem Stromnetz im Versorgungsgebiet 20 Solarstromproduktionsanlagen und 1 Blockheizkraftwerk (ARA Niederbüren) angeschlossen.

6190 Finanzen

Die ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen bei den laufenden Investitionsausgaben für Erneuerungen und Sanierungen im Elektranetz wurden in der Höhe der getätigten Investitionsausgaben vorgenommen. Der verbleibende Betriebsgewinn ergab einen angemessenen Unternehmensbeitrag an den Gemeindehaushalt. Die übrigen Erträge resultieren aus Anschlussstaxen.

VORANSCHLAG 2017**6180 Strom, An- und Verkauf**

Es wird wegen des günstigeren Stromtarifs und den aktuellen Strommarktbedingungen ein tieferer Ertrag aus dem Stromgeschäft erwartet.

Alle Kunden im Netz beziehen aktuell den Strom über unsere Elektra.

6190 Finanzen

Das Betriebsergebnis rechnet mit einer ordentlichen Abschreibung von Fr. 370'000.--, welche etwa der Höhe der geplanten Investitionsausgaben abzüglich Anschlussstaxen im kommenden Rechnungsjahr 2017 entspricht.

Zusätzliche Abschreibungen sind nur vorgesehen, wenn das erwartete Betriebsergebnis übertroffen wird und Abschreibungsbedarf aufgrund der Investitionsausgaben besteht.



Konto / Übersicht			Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	Elektra Niederbüren	Total	485'000	485'000	543'960.20	543'960.20	500'000	500'000
		Saldo						
65	Sachgüter	Total	445'000	50'000	504'960.20	13'803.60	460'000	50'000
		Saldo		395'000		491'156.60		410'000
65000	Sachgüter	Total	445'000	50'000	504'960.20	13'803.60	460'000	50'000
		Saldo		395'000		491'156.60		410'000
5010	Verteilnetz		110'000		157'980.40		10'000	
5012	Trafo-Stationen		135'000		144'139.95		350'000	
5013	Fernwirk- Netzkommando- und Mess-Anlagen		150'000		166'837.60		50'000	
5014	Hausanschlüsse		50'000		36'002.25		50'000	
6100	Rückerstattungen			50'000		13'803.60		50'000
66	Nutzungsabgaben	Total	40'000	435'000	39'000	530'156.60	40'000	450'000
		Saldo	395'000		491'156.60		410'000	
66100	Nutzungsabgaben	Total		40'000		39'000.00		40'000
		Saldo	40'000		39'000.00		40'000	
6100	Anschlussbeiträge			40'000		39'000.00		40'000
66900	Ausgleich Investitionsrechnung	Total	40'000	395'000	39'000.00	491'156.60	40'000	410'000
		Saldo	355'000		452'156.60		370'000	
5900	Passivierte Einnahmen		40'000		39'000.00		40'000	
6900	Aktiviert Ausgaben			395'000		491'156.60		410'000

RECHNUNG 2016

65000 Sachgüter

Zusätzlich zu den geplanten Investitionsprojekten wurde im Zusammenhang mit den Grabarbeiten der Technischen Betriebe Flawil für eine neue Steuerkabelanlage im Gebiet Rätenberg eine gemeinsame Verlegung einer Kabelrohranlage für die Elektra ausgeführt. Daraus resultieren die höheren Investitionsausgaben im Verteilnetz.

Die Installation einer weiteren Etappe neuer Stromzähler mit Rundsteuerelementen bei den Netzkunden wurde ausgeführt.

Die nicht durch Rückerstattungen gedeckten Hausanschlusskosten wurden über einen Bezug aus der Reserve Hausanschlüsse finanziert.

VORANSCHLAG 2017

65000 Sachgüter

Für das Jahr 2017 sind Investitionsausgaben von insgesamt Fr. 410'000.-- geplant (Konto „Sachgüter“ ohne Hausanschlüsse).

Eine Sanierung der Messstation Dorf an der Poststrasse erfolgt im 2017. Diese Anlage ist das „Herzstück“ unseres Stromnetzes und versorgt die Trafostationen. Diese Investitionsausgabe wurde als dringlich eingestuft und deshalb durch den Gemeinderat bereits in Auftrag gegeben.

Bei den Messanlagen wird die letzte Etappe der Zählererneuerung installiert.

Es wird angestrebt, die geplanten Investitionsausgaben im Betriebsjahr 2017 wieder zusammen mit den Anschlussstaxen direkt ordentlich abzuschreiben.



Konto / Übersicht		Anfangsbestand per 01.01.2016	Veränderungen 2016 Zugang Abgang		Endbestand per 31.12.2016
1	Aktiven	745'211.85	142'797.20		888'009.05
10	Finanzvermögen	745'211.85	142'797.20		888'009.05
101	Guthaben	690'211.85	142'797.20		833'009.05
1013	Debitoren Stromverkauf	625'726.65	76'515.40		702'242.05
101300	Verschiedene Debitoren	9'834.85		9'834.85	
101302	Neue Debitoren VRSG	5'754.15		5'754.15	
101303	WEG Debitorensammelkonto	610'137.65	92'104.40		702'242.05
1019	Übrige Guthaben	64'485.20	66'281.80		130'767.00
101905	Elektra: Mehrwertsteuer Vorsteuer Material	55'119.05	46'293.40		101'412.45
101906	Elektra: Mehrwertsteuer Vorsteuer Investitionen	9'366.15	19'988.40		29'354.55
102	Anlagen	55'000.00			55'000.00
1021	Aktien, Anteilscheine	55'000.00			55'000.00
102101	Aktien Telekabel Bischofszell AG				
102102	Anteilscheine Wohnbaugenossenschaft	55'000.00			55'000.00
2	Passiven	745'211.85	142'797.20		888'009.05
20	Fremdkapital	98'294.30	164'995.85		263'290.15
200	Laufende Verpflichtungen	98'294.30	164'995.85		263'290.15
2000	Kreditoren	98'294.30	164'995.85		263'290.15
200030	Gemeindehaushalt-Kontokorrent	10'657.40	115'955.75		126'613.15
200060	Mehrwertsteuer Elektra	87'636.90	49'040.10		136'677.00
28	Spezialfinanzierungen	646'917.55		22'198.65	624'718.90
282	Vorfinanzierungen	646'917.55		22'198.65	624'718.90
2820	Reserven	646'917.55		22'198.65	624'718.90
282060	Reserve Hausanschlüsse	646'917.55		22'198.65	624'718.90



Für die Richtigkeit der vorstehenden Rechnungen:

Niederbüren, 25. Januar 2017

Gemeindebuchhaltung Niederbüren
Der Buchhalter

Markus Ramseier

Die vorstehenden Rechnungen des Gemeindehaushaltes, der Elektra, des Lehrlings- und Stipendienfonds der Ortsgemeinde Niederbüren pro 2016, die Voranschläge 2017 und der Steuerplan 2017 wurden vom Gemeinderat genehmigt.

Niederbüren, 25. Januar 2017

Gemeinderat Niederbüren
Der Gemeindepräsident

Niklaus Hollenstein

Der Ratsschreiber

Markus Ramseier

Die vorstehenden Rechnungen des Gemeindehaushaltes, der Elektra sowie des Lehrlings- und Stipendienfonds der Ortsgemeinde Niederbüren pro 2016, die Voranschläge und der Steuerplan 2017 wurden geprüft und für richtig befunden.

Niederbüren, 14. Februar 2017

Die Geschäftsprüfungskommission:

Patrik Helbling David Gysel Yvonne Keller Marcel Ledergerber Stefan Zehnder

Die vorstehenden Rechnungen des Gemeindehaushaltes, der Elektra, des Lehrlings- und Stipendienfonds der Ortsgemeinde Niederbüren für 2016, sowie die Voranschläge und der Steuerplan für 2017 wurden an der Bürgerversammlung vom 11. April 2017 genehmigt.

Niederbüren, 11. April 2017

Die Stimmenzähler

Katja Keller

Emil Rutz

Der Versammlungsleiter

Niklaus Hollenstein

Der Protokollführer

Markus Ramseier



Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Niederbüren

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2016 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2017 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir danken dem Gemeindepräsidenten Niklaus Hollenstein, den Gemeinderatsmitgliedern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Funktionären für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde Niederbüren sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2017 seien zu genehmigen.

Niederbüren, 14. Februar 2017

Die Geschäftsprüfungskommission:

Patrik Helbling

David Gysel

Yvonne Keller

Marcel Ledergerber

Stefan Zehnder



Betriebskostenabrechnung 2016 und Voranschlag 2017

Laufende Rechnung und Investitionen	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufwand						
Personalaufwand	291'500.00	26'500.00	290'669.95	28'863.40	334'000.00	24'700.00
Sachaufwand	1'038'500.00	165'000.00	939'360.08	65'059.06	922'300.00	65'000.00
Zinsaufwand	0.00		518.00		0.00	
Eigene Beiträge	184'800.00		184'462.00		189'450.00	
Einlagen in Reserven	0.00		576.83		600.00	
Ertrag						
Vermögenserträge		1'000.00		576.80		600.00
Erneuerungsinvestitionen	215'000.00		292'324.25		290'000.00	
Beiträge der Gemeinden						
Kostenbeiträge Verbandsgemeinden		1'332'200.00		1'408'649.85		1'436'050.00
Betriebskostenzuschlag Oberbüren		75'000.00		75'000.00		75'000.00
Mikroverunreinigungsabgaben *		130'100.00		129'762.00		135'000.00
Total	1'729'800.00	1'729'800.00	1'707'911.11	1'707'911.11	1'736'350.00	1'736'350.00

Kostenabrechnung 2016

Kostenvoranschlag 2017

Aufteilung	% - Anteil	Kostenanteil	MWST 8 %	Total	% - Anteil	Kostenanteil	MWST 8 %	Total
Niederbüren	9.64%	135'793.85	10'863.50	146'657.35	9.64%	138'450.00	11'076.00	149'526.00
Niederhelfenschwil	5.66%	79'729.65	6'378.40	86'108.05	5.66%	81'250.00	6'500.00	87'750.00
Oberbüren	35.31%	572'394.25	45'791.50	618'185.75	35.31%	582'100.00	46'568.00	628'668.00
Hauptwil-Gottshaus	6.63%	93'393.50	7'471.50	100'865.00	6.63%	95'150.00	7'612.00	102'762.00
Waldkirch	17.40%	245'105.05	19'608.40	264'713.45	17.40%	249'850.00	19'988.00	269'838.00
Gossau	14.44%	203'409.00	16'272.70	219'681.70	14.44%	207'400.00	16'592.00	223'992.00
Andwil	10.92%	153'824.55	12'306.00	166'130.55	10.92%	156'850.00	12'548.00	169'398.00
Total	100.00%	1'483'649.85	118'692.00	1'602'341.85	100.00%	1'511'050.00	120'884.00	1'631'934.00

* Weiterbelastung der Mikroverunreinigungsabgabe an jede Gemeinde nach angeschlossenen Einwohnern.



REGIONALES ARBEITSVERMITTLUNGSZENTRUM (RAV) OBERUZWIL

Im Jahr 2016 stieg die Zahl der bei den RAV angemeldeten stellensuchenden Personen (Monatsendwerte Dezember). Gesamtschweizerisch gesehen stieg die Zahl der Stellensuchenden von 220'209 (4,9%) auf 223'413 (5,0%), auf kantonaler Ebene sank die Zahl der Stellensuchenden leicht von 12'061 (4,4%) auf 11'997 (4,3%) Personen. Auch in der RAV-Region Oberuzwil sank die Zahl der Stellensuchenden leicht von 1'863 (4,3%) auf 1'834 (4,2%) Personen.

In der Gemeinde Niederbüren ist die Zahl der Stellensuchenden von 22 auf 12 gesunken (Monatsendwerte Dezember).

Statistikwerte 2016 im Vergleich zum Vorjahr

Registrierte Personen	Stellensuchende Jahresmittelwerte				<u>Arbeitslose Jahresmittelwerte</u>			
	2016		2015		2016		2015	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Gemeinde Niederbüren	18		18		12		9	
RAV Oberuzwil	1'793	4,1%	1'729	3,9%	1'057	2,4%	946	2,2%
Kanton St.Gallen	11'549	4,2%	11'066	4,0%	6'976	2,5%	6'517	2,4%
Schweiz	211'097	4,7%	200'973	4,5%	149'317	3,3%	142'810	3,2%

Arbeitsamtbereich RAV Oberuzwil	2016	2015
Neuanmeldungen	2'934	3'081
Abmeldungen	2'959	2'934
Stellenantritte	1'680	1'591

Registrierte offene Stellen	2016	2015
RAV Oberuzwil	391	537
Kanton St.Gallen	3'912	4'010

Aufgrund der geänderten Berechnungsgrundlage für die Arbeitslosen- und Stellensuchendenquoten stehen für die einzelnen Gemeinden keine Quoten mehr zur Verfügung.

Informative Links

www.treffpunkt-arbeit.ch / www.awa.sg.ch / www.seco.admin.ch / www.statistik.sg.ch



SPITEXVEREIN WIL-LAND

Die regionale Spitexorganisation Wil-Land ist so gefragt wie noch nie und entspricht einem grossen Bedürfnis. Die Zahl der geleisteten Einsatzstunden ist im abgelaufenen Jahr weiter angestiegen. Insgesamt wurden 27'372 Stunden verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von über 2'000 Stunden, respektive 8%. Dies ist ein neuer Rekord in unserer Vereinsgeschichte.

Die steigende Nachfrage nach Spitexleistungen ist einerseits ein positives Indiz für die erbrachten Leistungen, andererseits wird dadurch die Einsatzplanung immer komplexer. Selbstredend steigen damit auch die administrativen Arbeiten. Ende Jahr waren 32 Personen mit einem Arbeitsvertrag angestellt, weitere 16 Personen leisten Freiwilligendienst. Der Spitexverein freut sich über die hohe Wertschätzung in der Bevölkerung und die solidarische Verbundenheit der Vereinsmitglieder.

Den Ausgaben von Fr. 1'422'340.25 stehen Einnahmen von Fr. 1'477'293.10 gegenüber. In den Einnahmen enthalten ist der Kostenanteil der Trägergemeinden Zuzwil, Niederhelfenschwil, Niederbüren und Oberbüren von insgesamt Fr. 380'000.00. Aufgrund der erhöhten Einsatzstunden wurde ein Mehrertrag erzielt und es konnte eine Reserveeinlage von Fr. 54'948.90 vorgenommen werden. Im Budget 2016 war ein Reservebezug von Fr. 38'200 vorgesehen.

Das Gesundheitswesen befindet sich schweizweit im Umbruch. Wie weit sich diese allgemeinen Tendenzen auf unsere regionale Spitexorganisation auswirken, kann noch nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Der Vorstand und die Betriebskommission werden die Situation im Jahr 2017 genau analysieren. Die Entwicklungen werden auch mit den Spitexorganisationen in der näheren Region besprochen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Stützpunktleiterin Margrit Schönauer und allen Mitarbeiterinnen, freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie den Verantwortlichen in der Administration für den unermüdlichen Einsatz. Ebenso ein grosses Dankeschön den Vorstandsmitgliedern für die zielgerichtete und zukunftsorientierte Führung.

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Total Defizitbeitrag der Trägergemeinden in Franken, davon Anteil	97'000	105'000	235'000	200'000	220'000	270'000	300'000	300'000	350'000	330'000	380'000
Gemeinde Oberbüren	30'999	40'149	80'112	69'508	78'602	93'885	99'991	96'682	109'745	104'736	123'628
Gemeinde Zuzwil	27'869	27'366	71'597	59'416	63'667	82'784	98'280	101'184	120'293	115'225	131'653
Gemeinde Niederhelfenschwil	20'639	20'630	49'998	41'810	45'251	56'353	63'798	65'437	77'733	72'506	81'898
Gemeinde Niederbüren	17'493	16'855	33'293	29'266	32'480	36'978	37'931	36'697	42'230	37'533	42'822





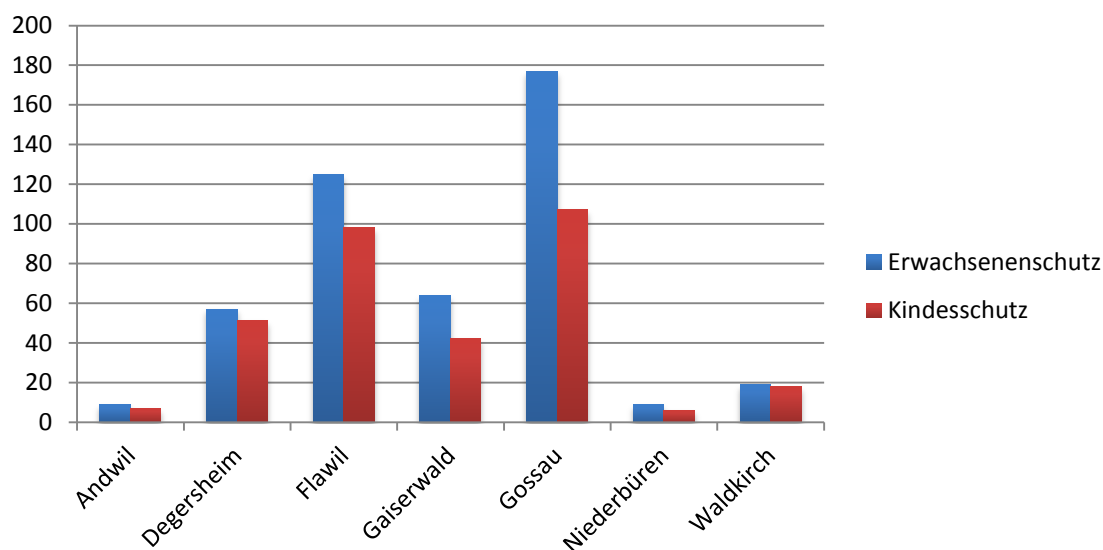
KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE (KESB) REGION GOSSAU

Die KESB tätigt aufgrund von Meldungen über eine hilfsbedürftige Person oder aus eigener Kenntnis nähere Abklärungen zum Sachverhalt, erhebt Beweise und hört die Betroffenen in der Regel persönlich an.

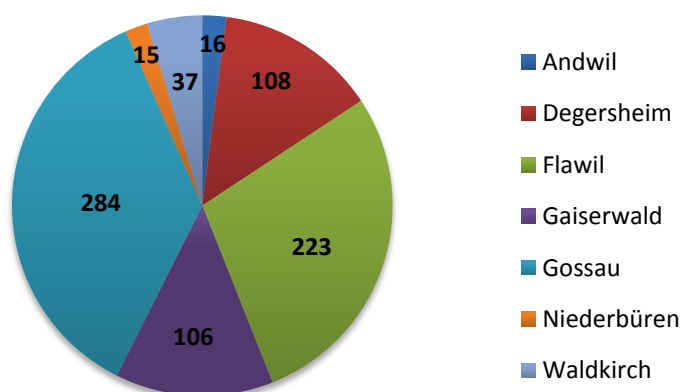
Wird bei Erwachsenen eine Schutzbedürftigkeit festgestellt und kann dieser nicht durch anderweitige Unterstützung begegnet werden, trifft die KESB behördliche Massnahmen, wie die Errichtung einer Begleitbeistandschaft, einer Vertretungsbeistandschaft, einer Mitwirkungsbeistandschaft, einer umfassenden Beistandschaft oder einer Kombination von diesen. Die KESB ist auch zuständig für die Anordnung und Überprüfung fürsorgerischer Unterbringungen sowie zur Prüfung von Vorsorgeaufträgen, Patientenverfügungen, Ehegattenvertretungen und Vertretungen bei medizinischen Massnahmen.

Bei Kindern und Jugendlichen stehen bei einer Gefährdung des Kindeswohls insbesondere folgende Massnahmen zur Verfügung: Weisungen, Beistandschaft, gegebenenfalls unter Beschränkung der elterlichen Sorge, Aufhebung der elterlichen Obhut oder Entzug der elterlichen Sorge.

Fälle:



In Niederbüren wurden im Jahr 2016 15 Massnahmen bearbeitet.
Massnahmentotal per 31.12.2016 nach Gemeinden





PILZKONTROLLE BISCHOFZELL UND UMGEBUNG

Das Jahr 2016 war wohl das „magerste“ Pilzjahr seit Beginn unserer Kontrolltätigkeit im Jahr 1984. Das anhaltend schöne Herbstwetter mit wenigen Niederschlägen verhinderte ein regelmässiges Pilz-Wachstum. Lediglich eine kurze Periode Mitte August und die 2. Oktoberhälfte können bezüglich Pilzvorkommen als normal bezeichnet werden. Das geringe Pilzvorkommen mag vielen Pilzern die Lust am Sammeln genommen haben. So ist es erklärbar, dass praktisch keine Hallimasch der Kontrolle vorgelegt wurden, obwohl dieser Pilz mindestens in kleinen Mengen vorhanden war.

Die Kontrolleure mussten 2016 keine tödlich giftigen Pilze aus den Sammelkörben entfernen. Bei den konfiszierten Giftpilzen waren der Kahle Krempling, der Grünblättriger Schwefelkopf, der Weisse Rasling, Spitzschuppige Schirmlinge, Retichehelmlinge, Karbolchampignons und Fälblinge zu finden.



Am 8. Juni 2016 wurde die Pilzkontrollstelle Bischofszell (J. Baldinger) von einer Familie aus Bronschhofen kontaktiert. 2 Kinder im Alter von 5 und 6 Jahren hatten im Garten Pilze gefunden und mehrere Exemplare davon verzehrt. Das Toxcenter in Zürich hatte der Familie die Adressen von 5 Pilzkontrollstellen und Spitalexperthen angegeben. Leider war keine dieser Stellen erreichbar, so dass die Familie schlussendlich in Bischofszell Rat suchte. Die Familie hatte auf Anraten eines Arztes bereits mit der Verabreichung von Aktivkohle begonnen. Die Pilze konnten als „Gesäter Tintlig“, *Coprinellus disseminatus* identifiziert werden. Dieser Pilz kommt gerne auf vermodernden Baumstrünken in Gärten vor. Er ist ungeniessbar, aber harmlos. Nach Rücksprache mit dem Toxcenter konnte die Kohlebehandlung abgebrochen werden. Abgesehen vom erlittenen Schrecken ist der Vorfall glimpflich abgelaufen.

Nach 33 Jahren beenden Hans Frischknecht und Jörg Baldinger ihre Tätigkeit als Pilzkontrolleure. Als Nachfolgerin konnte Frau Anny Bosshard aus Weinfelden verpflichtet werden. Sie konnte in der vergangenen Saison auf der Kontrollstelle Bischofszell eingearbeitet werden.

Ausgestellte Kontrollscheine nach Gemeinden

Gemeinde	Anzahl Kontr.
Stadt Bischofszell	23
Zihlschlacht-Sitterdorf	10
Hauptwil-Gottshaus	11
Niederhelfenschwil	1
Niederbüren	3
Oberbüren	7
Waldkirch	0
Zuzwil	7
Uzwil	6
Diverse Kt. Thurgau	10
Diverse Kt. St. Gallen	3
Total	81

Mengenmässige Zusammenfassung der kontrollierten Pilze (kg)

Art	Menge in kg
Champignon, div. Arten	8.5
Hallimasch	0
Riesenschirmlinge	2.5
Steinpilze	4.5
Maronenröhrlinge	8
Rotfussröhrlinge	4
Uebrige Röhrlinge	3
Stäublinge	3
Nebelgrauer Trichterling	2.5
Leistlinge (Pfifferling, Kraterelle, usw.)	2
Uebrige Speisepilze	20
Total Speisepilze	58
Ungenießbare Pilze	7.5
Giftpilze	1.5
Total kontrollierte Pilze	67